

Nordstadt- Zeitung



Ausgabe Nr.

100

Juni 2022



Liebe Leserinnen und Leser,



„Hoffentlich wird es nicht
so schlimm,
wie es schon ist.“
(Karl Valentin 1882 – 1948)

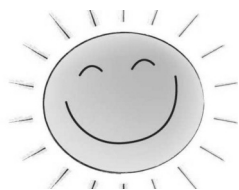
Dieser Ausspruch des bekannten Münchener Originals erscheint uns auch heute noch immer recht passend.

Momentan kann man ja wirklich nur darauf hoffen, dass die Zukunft wieder besser wird.

Aber wir wollen auf keinen Fall Mut und Humor verlieren und können uns hoffentlich über einen wunderschönen Sommer freuen.

Das wünschen sich
und vor allem Ihnen

**Ihre
Redakteurinnen**



Aus dem Inhalt:

	Seite
In eigener Sache	3
Bürgerverein mit Beitrittsformular	4 ff
Umfrage Nordstadt 2031	7ff
Aus dem Polizeibericht	10
Anzeigen + Bekanntmachungen	12
Schulen	13
NCO-Club + -Hort	18 f
Kinderseite	21
KiTas + Angebote für Kinder	20 + 22 ff
Hardtwaldzentrum	25 f
Abfalltipps	27
FächerResidenz	28 ff
Kirchengemeinde	32
Mikado	33
Ami-Bib	34
Sport, Vereine, Kontaktadressen	35 ff
Wichtige Telefonnummern + Adressen	39

Redakt. Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Abdruck von Terminen und Kontaktdaten ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms, Ilse Roth, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: Kinder des Schülerhorts Rhode-Island-Allee

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage:** 4000 Stück

Kontaktadresse und Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe,

Anzeigenannahme: Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

Annahmeschluss f. Artikel + Anzeigen: **Mo, 16. August 2022, gepl. Erscheinen in KW 37/38**

Wer steckt eigentlich hinter den Namensgebern unserer Hardtwaldsiedlungsstrassen?

Friedrich Bloss (1853 - 1920)

Friedrich Carl Johann Bloss wurde als Sohn eines großherzoglichen Hoflakaien in Karlsruhe geboren und verbrachte sein gesamtes Leben hier. Er durchlief eine kaufmännische Lehre bei der Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik Wolff & Sohn und war dort anschließend langjährig als Angestellter und Reisender tätig. 1884 übernahm Bloss deren Detailgeschäft in der Kaiserstraße 104 als Inhaber und baute es zu einem sehr angesehenen Kaufhaus für Reise-, Luxus- und Geschenkartikel sowie Galanteriewaren aus. 1891 wurde er zum Hoflieferanten ernannt.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagierte sich Friedrich Bloss auch in der Kommunalpolitik. Seit 1908 saß er als Abgeordneter der Zentrumsparterie im Karlsruher Stadtrat und gehörte mehreren städtischen Kommissionen wie dem Armenrat, der Badeanstalts-, Bekleidungs-, Fest-, Kunst- sowie der Rheinhafen- und Stadtgartenkommission an. Ganz besonders engagierte er sich in letzterer für den Ausbau des Stadtgartens. Während des Ersten Weltkriegs unterstützte Bloss die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Truppen- und Gefangenenbetreuung und erhielt dafür 1916 das Kreuz für freiwillige Kriegshilfe. Als praktizierender Katholik war er außerdem seit 1892 Mitglied des Pfarrgemeinderats der Kirchengemeinde St. Stephan sowie ab 1900 Stiftungsratsmitglied der katholischen Gesamtkirchengemeinde.

Noch in seinem Todesjahr 1920 wurde die Friedrich-Bloss-Straße nach ihm benannt. (BMT)

Quellen <https://stadtllexikon.karlsruhe.de/index.php/De:Lexikon:bio-0732>

https://ka.stadtwiki.net/Friedrich_Bloss

Straßennamen in Karlsruhe (hrsg. 1994 von der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit von Stadtarchiv und Vermessung, Liegenschaften, Wohnen; ergänzt 2004)

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_badischer_Hoflieferanten



In eigener Sache:

Die **100.** Ausgabe ist geschafft !



Das bedeutet 25 Jahre Zeitungserstellung. Seit 99 Ausgaben ist Barbara Maidel-Türk für den Bürgerverein als verantwortliche Redakteurin tätig. Im Team gab es zwar öfter mal Wechsel, aber die jetzigen Mitglieder (s. S. 2) sind - z. Teil mit Unterbrechung - auch schon lange dabei. Etliche Macher der Kinderseiten waren am Werk, die ersten sind längst erwachsen.

Aber wie geht es nun weiter?

Zwei Ausgaben werden noch in gewohnter Form folgen. Aber wie schon in der letzten Zeitung angekündigt, wird sich das Redaktionsteam zum Ende des Jahres zurückziehen. Und dann auch noch ein paar Rückblicke veröffentlichen.

Der Vorstand des Bürgervereins, der gerne weiterhin eine Stadtteilzeitung herausgeben will, braucht daher dringend Unterstützung. Vielleicht fühlen Sie sich ja angesprochen durch nachfolgende „**Stellenangebote**“?

Ehrenamtliche Redakteur*innen /Autor*innen gesucht

Haben Sie eine journalistische Ader?
Macht es Ihnen Spaß, über Themen, die den Stadtteil betreffen, zu schreiben?
Wer hat Ideen?

Wichtig ist es auch, die bestehenden guten Kontakte zu Vereinen, Schulen, Kitas und Horten, dem NCO, Kirchengemeinden und sonstigen sozialen Einrichtungen in der Nordstadt weiterhin zu pflegen. Eine Kontaktdatei ist natürlich vorhanden.

Spaß am Gestalten?

Dringend gesucht: Menschen, die der Nordstadt-Zeitung auch künftig ein „Gesicht“ geben möchten - gerne auch ein neues, frisches!
Ideal wäre es, wenn Sie schon ein bisschen Erfahrung im Formatieren von Texten und im Lay-out haben. Aber das lässt sich sonst auch leicht erlernen.
Einarbeitung wird auf Wunsch ermöglicht.

Aquisiteur*in gesucht!

Zur Finanzierung der Nordstadt -Zeitung werden gewerbliche Anzeigen benötigt.
Wer kann gut mit Kunden umgehen? Stammkundendatei wird übergeben!
Die Rechnungsstellung dürfte auch kein Problem sein, unsere Kunden zahlen zuverlässig.

.....

Sicherlich gibt es noch weitere Tätigkeiten wie Korrekturlesen und

Lohn der Mühe: Viel Spaß im Team, immer wieder Stolz über eine gelungene Ausgabe, Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten einzubringen und seine Kreativität ausleben zu dürfen, Dankbarkeit von Bürgerverein, Inserenten und Bewohner*innen des Stadtteils.

Bitte melden Sie sich bei: Marcus Dischinger, Vorsitzender BV
Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de
oder Nordstadt-Zeitung@gmx.de



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de, dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50

Internet: www.bv-nordstadt.de



Der neue Vorstand



v. li n. re: Christian Büttner, Marcus Dischinger, Gerhard Marx,
Barbara Maidel-Türk, Jürgen Schuhlade-Krämer, Gunther Steil,
Ute Kaiser, Gabriele Kämper (nicht auf dem Foto: Thomas Kuhle)

So erreichen Sie die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins:

Vorsitzender:

Marcus Dischinger

Kanalweg 105 , 76149 Karlsruhe

Tel. 0179 – 52 41 650

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de

Stellvertr. Vorsitzender:

Christian Büttner

Indianaring 44, 76149 Karlsruhe

Tel. 0170 – 47 64 296

E-Mail: Christian.Buettner@bv-nordstadt.de

Kassenverwalterin:

Gabriele Kämper

Erzbergerstraße 109b

Tel. 46 72 75 95

E-Mail: Gabriele.Kaemper@bv-nordstadt.de

Schriftführerin:

Barbara Maidel-Türk

Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe

Tel. 75 22 98

E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de oder:

Barbara.Maidel-Tuerk@bv-nordstadt.de

Beisitzer/innen:

Ute Kaiser

Karl-Schrempp-Str. 48, 76133 Karlsruhe

Tel. 75 71 28

E-Mail: Ute.Kaiser@bv-nordstadt.de

Thomas Kuhle

Tennesseeallee 92, 76149 Karlsruhe

Tel. 0162 - 2502774

E-Mail: Thomas.Kuhle@bv-nordstadt.de

Jürgen Schuhlade-Krämer

Rhode-Island-Allee 69, 76149 Karlsruhe

Tel. 971 37 41

E-Mail: Juergen.SchuhKrae@bv-nordstadt.de

Gunther Steil

Tennesseeallee 104, 76149 Karlsruhe

Tel. 0176 – 78 84 26 52

E-Mail: Gunther.Steil@bv-nordstadt.de

Dr. Gerhard Marx

August-Euler-Weg 1, 76133 Karlsruhe

Tel. 7 37 98

E-Mail: Gerhard.Marx@bv-nordstadt.de



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de, dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50

Internet: www.bv-nordstadt.de



Aus dem Vorstand

Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Im April konnte die aus dem Herbst 2021 verschobene Mitgliederversammlung im NCO-Club nachgeholt werden. Rund 40 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstands und nahmen teil. Zentral waren die Vorstandswahlen, der Rechenschaftsbericht und die Satzungsänderungen.

Der Bürgerverein hat aktuell 200 Mitgliedschaften. Auch in den vergangenen zwei Jahren ist der Verein stetig gewachsen und hat rund 16 Mitglieder mehr dazu gewonnen als verloren. Pandemiebedingt wurden die monatlichen Vorstandssitzungen in den wärmeren Monaten im Freien in einem der Innenhöfe von Smiley West, zumeist aber online durchgeführt. Dazu haben wir uns mittlerweile ein kostenpflichtiges Konferenzsystem zugelegt. Es gibt im Stadtteil zwei größere städtebauliche Themen, die uns beschäftigen. Eines davon ist das C-Areal. Dort hat der Abriss begonnen. Die meisten Gebäude sind schon weg, der Funkturm ist ebenfalls schon umgebaggert. Man kann also sagen, die Entwicklung hat unweigerlich begonnen - trotz der Tatsache, dass ein formaler Satzungsbeschluss noch aussteht. Das soll im Laufe des Jahres so weit sein. Allerdings gibt es noch Verzögerungen, weil es noch verschiedene Einwendungen gibt - unter anderem auch vom Bürgerverein. Sie betreffen die Höhenentwicklung im südlichen Teil des C-Areals.

An Gesprächen zur B36-Querspange beteiligt

Das zweite städtebauliche Thema, das uns indirekt beschäftigt, ist der Bau der Zweiten Rheinbrücke und der daraus wiederum resultierende Bau einer Querspange zur Bundesstraße 36, die bei Neureut angedockt wird. Wir sind an den Gesprächen zwischen Stadtverwaltung und den betroffenen Stadtteilen beteiligt. Für uns ist klar: neue Straßenangebote erzeugen neuen oder mehr Verkehr. Deshalb ist es wichtig zu thematisieren, wo genau diese Querspange auf die Bundesstraße treffen soll. Im Gespräch sind verschiedene Varianten und wir setzen uns für eine möglichst nördlich gelegene ein. Wird südlich von Neureut angedockt, kann das auch für uns in der Nordstadt mehr Verkehr bedeuten. Wir haben uns hier mit den Bürgervereinen aus der Nordweststadt, Knielingen, Neureut-Heide und dem Ortschaftsrat Neureut zusammengetan.

Neues aus dem Stadtteil

Durchgeführt wurde Ende März auch wieder eine Putzete im Stadtteil - wie immer professionell organisiert von Jürgen Schuhladen-Krämer. Die Beteiligung bei solchen Aktionen ist leider nicht allzu

groß - aber ein paar Menschen waren immerhin dabei.

Der Radweg auf der Erzbergerstraße in Süd-Nord-Richtung ist nun vollständig fertiggestellt. Der Betrieb verläuft problemlos und der Abschnitt wird von vielen Radfahrenden genutzt. Ich möchte alle diejenigen, die noch auf dem Gehweg fahren, weil sie sich möglicherweise noch daran gewöhnen müssen, ermuntern, den Radweg zu benutzen. In unserer Umfrage Nordstadt 2031, die vor der Fertigstellung des Radwegs durchgeführt wurde, hat eine beträchtliche Anzahl von Teilnehmenden in einer offenen Frage zum Thema Verkehr geäußert, man finde Radwege gut und wichtig. Das bestätigt uns in der Haltung, für Radwege einzutreten.

Eine ganz neue Entwicklung ist an der Marylandschule zu entdecken. Die Durchfahrt in der Straße hinter der Kirche und direkt an der Schule vorbei ist jetzt endgültig nicht mehr möglich, weil Pfosten auf beiden Seiten dies unterbinden. Ebenso nicht mehr möglich ist die unmittelbare Vorfahrt zum Eingang der Sporthalle. Das alles bringt mehr Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler, die sich seit zwei Jahren, also zumindest in den Phasen, wo die Schulen geöffnet waren, genau in diesem Bereich klassenweise aufstellen und dann zum Unterricht abgeholt werden.

Geplante Interimsschule in der Nordstadt wäre Meilenstein für die Quartiersentwicklung

Als Vertreter des Vorstands konnte ich Anfang April an einer ersten Besprechung teilnehmen, bei der es um das Projekt „Zukunft Schule“ ging. Der Plan ist, dass auf dem heutigen Parkplatz des Supermarktes, der neue rückt ja in die Nähe der Dualen Hochschule, eine so genannte Interimsschule gebaut wird. Sie soll Ersatzschule für alle Schülerinnen und Schüler in einem Umkreis von rund sechs Kilometern werden, deren Schule saniert wird. Und von solchen Sanierungen wird es in den kommenden zwei Jahrzehnten eine Menge geben müssen, wenn Karlsruhe klimaneutral werden will und das ist erklärtes Ziel. Mit einer solchen Schule, so die Idee des Stadtplanungsamts, könnten Sanierungen in einem viel schnelleren Tempo stattfinden. Die Interimsschule könnte bis zum Jahr 2028 entstehen. Das Tolle für den Stadtteil wäre, dass wir das Gebäude auch als Quartiers- und Bürgerzentrum nutzen könnten. Es soll von frühmorgens bis zum Abend bespielt werden.

Wird es realisiert, ist es ein bislang einzigartiges Projekt in Baden-Württemberg und vielleicht sogar deutschlandweit. Einzige Schwierigkeit ist die

finanzielle Situation der Stadt. Die Stadtspitze könnte so etwas ausbremsen oder eben der Gemeinderat, weil es ein sehr teures Projekt ist. Das Stadtplanungsamt hat die Strategie, die Kosten für die vielen nicht wirklich nachhaltigen Container dagegen zu rechnen, die man über mehrere Jahrzehnte immer wieder benötigen würde. Im Zusammenhang mit der Schule stehen auch die Bemühungen um ein Quartiersmanagement im Rahmen der Sozialen Quartiersentwicklung. Kommt eine solche Schule, brauchen wir auch eine Quartiersentwicklung, die die Akteure in unserem Stadtteil vernetzt. Aber Sie können sich vorstellen, solche Stellen für Quartiersmanagement werden von der Stadt Karlsruhe nicht in so großer Anzahl zur Verfügung gestellt, dass alle schnell zum Zuge kommen. Leider ist die einst nach der Gründung des Stadtteils so gute Vernetzung nicht mehr das, was sie mal war. Deshalb benötigen wir hier professionelle Unterstützung.

Vorstands-Wahlen

Der Vorsitzende Marcus Dischinger und der stellvertretende Vorsitzende Christian Büttner wurden im Anschluss an die Berichte in ihren Ämtern be-

stätigt. Das gilt auch für alle weiteren Vorstandsmitglieder, sofern sie weiter kandidierten (s. a. Vorstandsfoto nächste Seite). Neu ins Amt des Beisitzers wurde Dr. Gerhard Marx gewählt. Als Beisitzerinnen und Beisitzer ausgeschieden sind Helga Zimmer, Janine Millington und Günter Reichelt. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung!

Satzungsänderung

Die Satzung des Vereins wurde in drei wesentlichen Punkten geändert: zum einen kann zur Mitgliederversammlung nun auch elektronisch eingeladen werden, zum anderen sind jetzt auch Beschlüsse in digitalen Sitzungen möglich. Und drittens wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder angepasst, die notwendig ist, um in Vorstandssitzungen Beschlüsse fassen zu können. Weil es in der Satzung nun heißt, dass die Mitgliederversammlung „bis zu sieben Beisitzer/innen wählt“, ist die Vorgabe für die Beschlussfähigkeit, dass einer der Vorsitzenden und insgesamt die Hälfte des Vorstands anwesend sein müssen.

Marcus Dischinger, Vorsitzender BV

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein !

---✂-----✂-----✂ -Antrag bitte bei Marcus Dischinger, Kanalweg 105, oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben--- ✂---✂-----

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Herr/Frau _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien, Vereine und Firmen soll jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden:

Bank: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de, dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50

Internet: www.bv-nordstadt.de



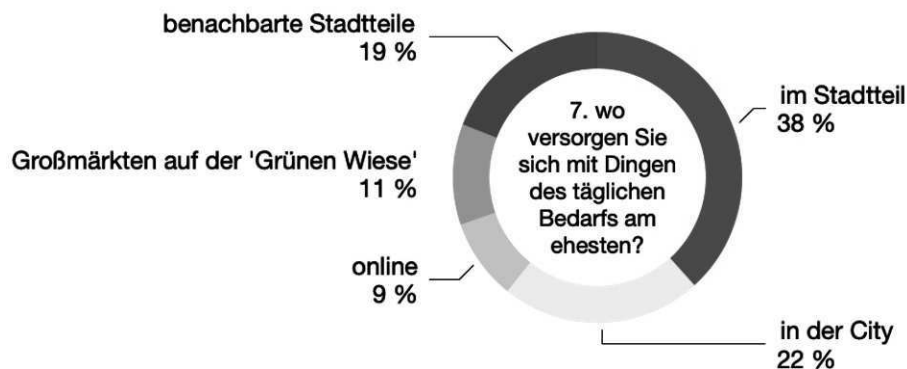
Nordstadt 2031: Wir machen uns auf den Weg!

Gute Beteiligung bei der Umfrage mit interessanten Ergebnissen

Die Umfrage Nordstadt2031 hat der Bürgerverein im vergangenen Jahr anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums im Stadtteil durchgeführt. Wir präsentieren hier die Ergebnisse und was wir mit den Umfrageergebnissen vorhaben. Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil ins Gespräch gehen und einen Aktionsplan für die nächsten zehn Jahre aufstellen. Diesen Aktionsplan werden wir der Stadt Karlsruhe übergeben.

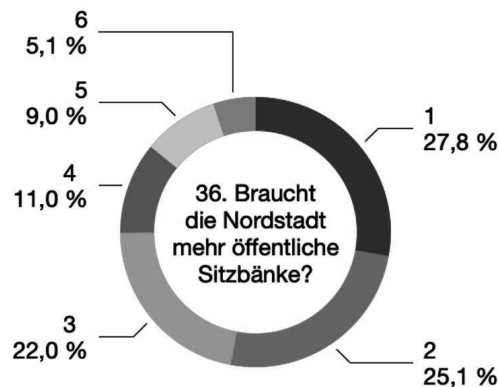
Abgefragt haben wir sozusagen einmal „querbeet“ alle Lebensbereiche und generationenübergreifend. Mehrere hundert Personen haben mitgemacht. Wir freuen uns über die Beteiligung und auch die Tatsache, dass sich bei einer ersten Vorstellung der Ergebnisse im Anschluss an die Mitgliederversammlung im April mehrere Personen - sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder - bereit erklärt haben, daran mitzuarbeiten, einige Dinge im Stadtteil anzupacken. Zunächst geht es aber darum, die zentralen Ergebnisse der Umfrage vorzustellen.

1. Die ca. 300 Teilnehmenden wohnen überwiegend in der Nordstadt, aber arbeiten dort nicht. Ungefähr die Hälfte der Teilnehmenden waren zwischen 40 und 60 Jahre alt. Über 50 Prozent der Teilnehmenden wohnen schon länger als 15 Jahre in der Nordstadt.
2. Unter den Teilnehmenden lässt sich eine überwiegende Zufriedenheit mit der Lebenssituation in der Nordstadt feststellen. Die Hälfte der Teilnehmenden bewertet die Zufriedenheit mit dem Umfeld mit der Note 1 oder 2.
3. Der Stadtteil wird sich in den nächsten zehn Jahren durch die Bebauung des ehemaligen amerikanischen Gewerbegebietes und eines kleinen Teils des Alten Flughafen-Geländes durch den Zuzug von Neubürgerinnen und -bürgern ändern. Das Neubaugebiet stellt auch die Chance dar, bestehende Defizite zu beheben.
4. Viele Teilnehmende befürworten ein größeres Raumangebot zur Vernetzung und Bürgerengagement in Richtung eines Bürger/innenzentrums. Fast die Hälfte der Teilnehmenden hält das Raumangebot für nicht ausreichend. Ähnlich wird die Erweiterung des Kulturangebotes als ein Thema angesehen. Denn: mehr als ein Drittel der Befragten hält das Angebot für nicht ausreichend.
5. Die Versorgung mit Dingen des alltäglichen Lebens wird nur als befriedigend angesehen. Es wird eine breitere Auswahl an Geschäften und Angeboten gewünscht, z.B. in Form eines Bioladens, Drogerie oder Getränkemarkt. Auch ein Wochenmarkt wird oft genannt. Die ärztliche Versorgung wird gut bewertet. Es fehlen eher Gaststätten und Beherbergungsangebote. Bisher versorgen sich die Teilnehmenden überwiegend im Stadtteil oder in benachbarten Stadtteilen. Viele gehen dafür auch in das Stadtzentrum.

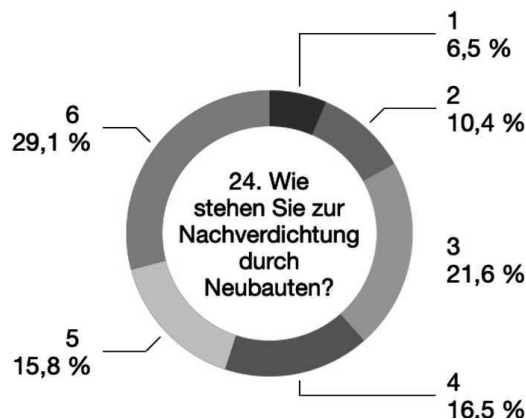


6. Die Hälfte der Teilnehmenden ist mit der Parkplatzsituation in der Nordstadt generell zufrieden und bewertet sie „sehr gut“ oder „gut“. Probleme rund um Mobilitätsfragen werden punktuell um die großen Bildungseinrichtungen und damit verbunden den Auto-, Parksuch- und Radverkehr gesehen. In der Hardtwaldsiedlung wird punktuell ebenfalls das Parken als Problem benannt. Die Fuß- und Radwege sowie das Angebot des ÖPNV werden von drei Vierteln der Teilnehmenden für gut bewertet. Mehr als drei Viertel der Teilnehmenden halten das Angebot für gut. Allerdings zeigte sich bei der ersten Vorstellung der Ergebnisse, dass die Taktung der Buslinie oder der Takt in den Randzeiten der Straßenbahn als verbesserungswürdig bewertet wird.

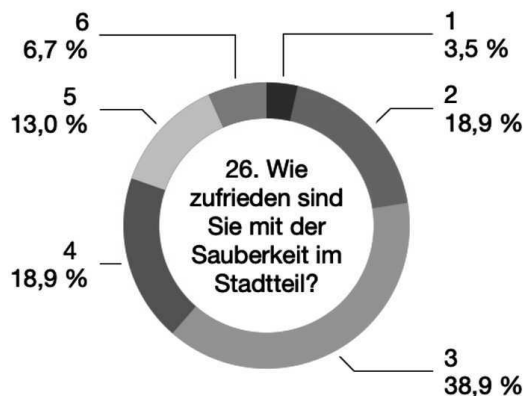
7. Der Zustand der Grünflächen wird als befriedigend angesehen. Es wird angemerkt, dass man mehr Engagement in Richtung Blumen- und Insektenwiesen sowie einen dem Klimawandel gewappneten Baumbestand als wichtig ansieht und entsprechende Maßnahmen ergreift, z.B. Bewässerungsmöglichkeiten verbessert und Baumpatenschaften bewirbt. Es werden auch mehr öffentliche Sitzflächen als notwendig erachtet.



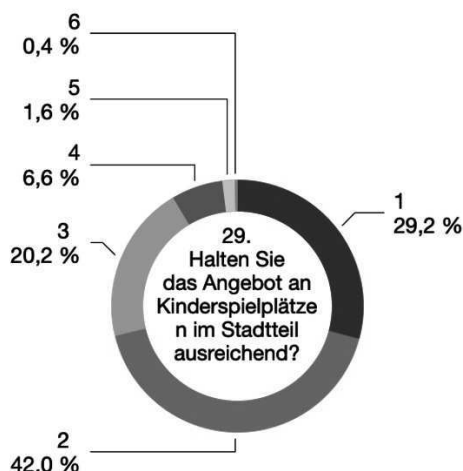
8. Einer Nachverdichtung stehen viele Umfrageteilnehmende kritisch gegenüber, während Schaffung von Wohnraum durch Aufstockung positiv gesehen wird.



9. Bei der Sauberkeit des Stadtteils wird Verbesserungsbedarf gesehen und mehr kränensichere Abfalleimer als notwendig erachtet.



10. Die Nordstadt wird als ruhiger Stadtteil beurteilt, nur an einigen Stellen beklagen Teilnehmende Straßenlärm (z. B. Linkenheimer Landstraße bzw. Adenauerring).
11. Besonders gut wird das Kinderspielplatzangebot bewertet, während die Angebote für Jugendliche kritisch gesehen werden.



12. Das Angebot sozialer Betreuungsdienste wird als nicht ausreichend erachtet, wie auch Wohnformen für Seniorinnen und Senioren kritisch beurteilt werden. 41 Prozent der Teilnehmenden bewerten das Angebot mit den Noten 4, 5 oder 6. Die Frage nach einem Seniorentreff spielt für viele wohl noch keine so große Rolle und so eine Einrichtung wird zu mehr oder weniger gleichen Teilen befürwortet bzw. abgelehnt.

13. Als Zukunftsaufgaben für den Bürgerverein werden vor allem der Natur- und Klimaschutz sowie die Begleitung der Entwicklung der Bebauung des C-Areals bzw. Zukunft Nord genannt. Er soll sich für weitere Verkehrsreduzierung und Verkehrsberuhigung einsetzen. Als wichtig werden auch Vernetzungsangebote wie z. B. ein Stadtteilstadt genannt.

Alle Ergebnisse im Detail gibt es übrigens auf www.bv-nordstadt.de.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmenden.

Auswertung: C. Büttner / M. Dischinger / G. Marx

Resümee: C. Büttner / M. Dischinger



Wie geht es weiter?

Der Bürgerverein Nordstadt e. V. lädt Sie herzlich zum nächsten Treffen „Nordstadt 2031“ ein. Es geht darum, aus den Ergebnissen unserer Bürger*innenumfrage konkrete Schritte und Möglichkeiten für unseren Stadtteil auszuloten und festzulegen.

Das Treffen findet statt am

Dienstag, 28. Juni, 18 Uhr, NCO-Club, Delawarestraße 21.

Wir wollen das, was im Stadtteil passieren soll, auf ein möglichst breites Fundament bringen. Deshalb brauchen wir SIE! Kommen Sie und überlegen und diskutieren Sie mit, bringen Sie Vorschläge ein! Nur wer mitmacht, kann auch etwas bewegen.

Ich freue mich sehr auf das Treffen am 28. Juni und darf im Namen des Vorstands um rege Beteiligung bitten.

Marcus Dischinger, Vorsitzender BV

Rubrik: Aus dem Polizeibericht

Alkoholisiert mehrere Fahrzeuge beschädigt

Ohiostraße - Eine alkoholisierte Autofahrerin stieß am 28. Februar, gegen 9 Uhr, auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Ohiostraße beim Ausparken gegen zwei andere Fahrzeuge und fuhr in Richtung des Kanalwegs davon. Während der Unfallaufnahme kehrte die Frau zurück und holte sich eine weitere Palette Bier im Supermarkt. Ein Alkoholtest durch die Beamten ergab einen Wert von fast zwei Promille. Die Entnahme einer Blutprobe und die Abgabe des Führerscheins waren die Folge. Außerdem entdeckten die Polizisten einen Heckschaden, der sich dem Unfall an Ort und Stelle nicht zuordnen ließ. Die Polizei glaubt, dass die Frau in den 20 Minuten, in denen sie vermutlich in der Nordstadt unterwegs war, einen weiteren Unfall hatte. Mögliche Geschädigte können sich unter Telefon 0721/ 6663311 melden.

Einbruch in der Knielinger Allee

Knielinger Allee – Bislang unbekannte Täter sind am 14. März, im Zeitraum zwischen 18.30 und 22 Uhr, in ein Reihenhauses in der Knielinger Allee über die Terrassentür eingedrungen. Sie erbeuteten Bargeld im unteren vierstelligen Bereich und konnten unerkannt entkommen. Hinweise unter Telefon 0721/666-3611.

Mit 2,1 Promille auf dem Rad gestürzt

Erzbergerstraße – In der Nacht zum 24. März, gegen 4.30 Uhr, stürzte ein 21-jähriger Fahrradfahrer in der Erzbergerstraße und verletzte sich dabei am Kopf. Eine Polizeistreife hatte den Mann reglos auf der Fahrbahn liegend entdeckt. Er war vermutlich aufgrund seiner starken Alkoholisierung gestürzt. Ein freiwillig durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 2,1 Promille. Der Radfahrer wurde im Krankenhaus behandelt. Hinweise auf ein Fremdverschulden gibt es nicht. Den Mann erwartet nun eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Flächenbrand könnte auch absichtlich gelegt worden sein

Willi-Brandt-Allee – Möglicherweise handelt es sich bei dem Flächenbrand vom 19. April, gegen 15 Uhr, auf einer Fläche von rund 150 Quadratmeter entlang der Williy-Brandt-Allee um Brandstiftung, teilt die Polizei mit. Der Brand sei an mehreren Stellen gleichzeitig ausgebrochen. Der Brand konnte nach einer knappen Stunde gelöscht werden.

Fahrradklau nimmt Ausgang in der Nordstadt

Knielinger Allee – Eine 29-jährige Frau war am 6. Mai gegen 6.30 Uhr von der Nordstadt kommend in Richtung Bürgerstraße unterwegs, als sie von einem stark alkoholisierten Mann angesprochen wurde und der ihr das Rad entreißen konnte. Er flüchtete in Richtung Moltkestraße. Kurz davor hatte vermutlich der gleiche Mann versucht, einer Frau in der Knielinger Allee, das Rad zu entwenden. Die 57-Jährige hatte mit ihrem Fahrrad die Brücke über den Adenauerring in Richtung Innenstadt bereits passiert, als der Mann versuchte, sie vom Fahrrad zu stoßen. Sie sprang vom Sattel und hielt ihr Rad am Lenker fest, als dieser daran zerterte. Die Frau konnte Passanten auf sich aufmerksam machen, sodass der Alkoholisierte von ihrem Rad abließ und sich entfernte. Aufgrund der Personenbeschreibung konnte der Mann offenbar als Täter beider Delikte im Zuge der Fahndung durch Polizeibeamte festgenommen werden. Zeugen können sich unter Telefon 0721/ 666-5555 melden.

Zwei Radfahrer bei Kollision leicht verletzt

Leichte Verletzungen erlitten am 9. Mai zwei Radfahrer, als sie am Schnittpunkt zweier Trampelpfade in der Rhode-Island-Allee miteinander kollidierten. Beteiligt waren ein 70- und ein 17-jähriger Radfahrer. Beide erlitten leichte Verletzungen. Rettungskräfte versorgten die Verletzten vor Ort und brachten den 17-Jährigen ins Krankenhaus.

Nachruf Frau Ulrike Rohde

Leider erreichte uns die traurige Nachricht, dass Frau Ulrike Rhode am 11. Mai 2022 verstorben ist. Während ihrer langjährigen Tätigkeit im Fachbereich Ökologie beim Umwelt- und Arbeitsschutz (früher Umweltamt) der Stadt Karlsruhe war sie stets unsere Ansprechpartnerin für Belange des Naturschutzes. Sie war maßgeblich daran beteiligt, dass das Gelände des Alten Flugplatzes zum Naturschutzgebiet wurde. Vielen Menschen aus der Nordstadt war sie bekannt durch Rundgänge über den Alten Flugplatz. Mit zahlreichen Schulklassen führte sie gemeinsame Aktionen zur Erhaltung des Naturschutzgebietes durch. Gerne nahmen wir auch ihre fundierten Artikel für die Nordstadt-Zeitung auf.

Wir fühlen mit ihrer Familie und ihren Freunden.

Die Redaktion der Nordstadt-Zeitung

Der Vorstand des Bürgervereins Nordstadt e.V.

Individuelle

Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Iris Brütsch & Petra Linsenmeier GbR

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, neue Wege in der Alten- und Krankenpflege zu gehen. Der Patient steht mit seinen individuellen Wünschen im Vordergrund.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch, auch bei Ihnen zu Hause.

Ambulante Alten- und Krankenpflege

- Körperpflege und Behandlungspflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

- waschen, bügeln, putzen, einkaufen, Mahlzeiten zubereiten

Zusätzliche Betreuungsleistungen nach §45 SGB XI

- Spaziergänge, Spiele und Gedächtnistraining

Verhinderungspflege

- Entlastung der Angehörigen z.B. bei Urlaub oder Krankheit

Bachstr. 11 76185 Karlsruhe Telefon 0721/94314990
Fax 0721/94314991 Info@ip-pflege.de

Anzeigen und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Abfallkalender Nordstadt:

Straßen-Sperrmüll

Kanalweg, Rhode-Island-Allee,
Indiana- + Vermonting, Ohiostr. **Mi 22. Juni**
Kentuckyallee, Lousianaring,
+ Tennesseeallee **Fr 24. Juni**
Erzbergerstraße, Michiganstraße
+ Von-Beck-Straße+(Areal C) **Di 28. Juni**
Hardtwaldsiedlung **Do 30. Juni**
Moltkestraße **Di 05. Juli**
Am Wald **Mi 30. Nov**
pro Haushalt 1 x jährl. „Sperrmüll auf Anruf“
(und Abholung von Elektrogroßgeräten) unter:
Tel. 115 oder online www.karlsruhe.de/abfall

Schadstoffsammlungen

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Do 23. Juni von 15:30 - 16:15 Uhr
Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Di 30. Juni von 14:00 - 14:45 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

Mo 27. Juni, Mi 31. August
Mo 25. Juli (beschränktes Sammelgebiet,
Infos hierzu beim AfA oder Pfarrei Herz Jesu)
Tipp: Altpapier/Kartons jederzeit auch in die
Container bei der Marylandschule entsorgen.

**Der Medienbus der Stadt-
bibliothek steht immer
Di von 17 - 18 Uhr in der
südl. Rhode-Island-Allee**
(nahe FächerResidenz).



Weitere Infos unter:

Tel: 0721/133-4275

E-Mail: medienbus@kultur.karlsruhe.de

Web: [www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/
zweigstellen/medienbus.de](http://www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de)

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Kleinanzeigen

Wer könnte mir hin und wieder helfen
**meinen Hausgarten in der
Hardtwaldsiedlung** in Ordnung zu halten?
Tel.: 0721 73098



Wir suchen eine Wohnung

Liebe Bewohner/Innen in der Erzbergerstrasse !

**Wir suchen zum Kauf
eine 3-4 Zimmerwohnung
in der Erzbergerstrasse.**

**Bei Wohnungsverkauf/Vermittlung sind wir
jederzeit bereit, eine höhere Erfolgsprämie
zu bezahlen.**

Vermittlung nur von Privatpersonen.

Telefon: 0160 502 51 57

Behindertensport macht Schule: Rollstuhl - Rugby

Am Mittwoch, den 4. Mai fand in der Marylandschule ein besonderes Sportereignis statt: Ein Schnuppertag im Rollstuhl-Rugby. Alle 4. Klassen lernten im Rahmen der Aktion „Behindertensport macht Schule“ des BBS Baden diese rasante Sportart kennen.

Zuerst bekamen wir ein kurzes Video gezeigt und staunten, wie viele verschiedene Sportarten es für Menschen mit Handicaps z. B. bei den Paralympics gibt, für drinnen und draußen.

In der Turnhalle standen dann 10 spezielle ziemlich teure Sport-Rollstühle für uns bereit. Die Räder sind groß und etwas schräg angebracht, dadurch fallen sie nicht so schnell um und man klemmt sich keinen Finger ein. Vorne haben die Rollstühle eine dicke Crash-Stange. Um die Füße zu schützen, muss man diese auf einem Fußbrett abstellen. Wir durften kurz ausprobieren, wie man den Stuhl im Sitzen lenkt, dann ging es auch schon los.



Ein Trainer, der selbst Rollstuhlfahrer und rugby-begeistert ist, erklärte uns, wie das Spiel funktioniert. Die Regeln sind ganz einfach: immer fünf Kinder spielten in einem Team gegen ein anderes, dabei musste jede Mannschaft versuchen, eine Art Volleyball quer durch die Halle über die Torlinie der anderen Mannschaft zu führen. Hierbei ist ziemlich viel erlaubt: den Ball weit passen, andere mit dem Rollstuhl rammen, man darf die gegnerischen Spieler ein-klemmen, ihnen in den Weg fahren und natürlich den Ball abjagen. Das aber alles, ohne

den Fahrer zu berühren, sonst gibt es eine Strafzeit.

Hatte jemand den Ball erobert, so nahm er ihn auf den Schoß (denn die beiden Hände brauchte man ja, um den Rollstuhl anzustoßen) und sauste los.

Wer es schaffte, die gegnerische Torlinie zu überrollen, bekam einen Punkt für die eigene Mannschaft. Die Gegner hatten nun Einwurf. Nach 5 Minuten Spielzeit wurde durchgewechselt, die nächsten Mannschaften kamen aufs Feld. Alle Mannschaften einer Klasse spielten einmal gegeneinander.

Das Spiel ist ziemlich schnell und anstrengend, hat aber den meisten von uns sehr viel Spaß gemacht. Einige sogar bekamen richtig Lust, Rollstuhl-Rugby noch einmal im Verein auszu-probieren. Es gibt aber auch Rollstuhl-Basketball, Volleyball und andere Rollstuhl-Disziplinen.

Text: Schüler und Schülerinnen der Klasse 4c / Bildrechte: Marylandschule



SALON
HEIER

Telefon: 0721-73725

Roggenbachstraße 4

76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Sa. 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
 Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung
 Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung
 Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen

Jetzt kostenlose und vertrauliche
Marktwertermittlung anfordern!

Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

☎ 0177 600 1164 • www.rundumwohnen.de

Ich freue mich
auf Sie!
Ihre Pinar Karasu



Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Gefördert von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg startete die Aktion SpoSpiTo-Bewegungs-Pass nach den Osterferien am 25.04. kostenlos für über 30.000

Grundschüler in Baden-Württemberg. Darunter auch für die Kinder der 1. – 4. Klassen der Marylandschule. Die Aktion wurde auch in mehreren anderen Bundesländern angeboten und Insgesamt nahmen mehr als 70.000 Kinder teil.

Die Herausforderung: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20 mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Fahrrad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meisterten, erhielten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde und nahmen an einem großen Gewinnspiel statt.

Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit und es gibt weniger Verkehrschaos vor der Schule. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, durfte und darf seinen Sprössling (aber natürlich ohne Auto) zur Schule begleiten.

Der Hintergrund: Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.

Und weiter? Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Text: BMT aus PM+website SpoSpiTo) /
Bildnachweis: Monkey Business Images/
Shutterstock.com/SpoSpiTo



PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik
Krankengymnastik nach Bobath
Manuelle Therapie
Kieferbehandlung
Man. Lymphdrainage
Schlingentisch
Fangopackungen
Heiße Rolle

Klassische Massage
Bindegewebsmassage
Colonmassage
Elektrotherapie
Eisanwendungen
Wärmetherapie
Migränetherapie

Beckenbodengymnastik
Orthop. Haltungsturnen
Kinesio-Taping
Hausbesuche

Wir freuen uns auch,
seit 25 Jahren in der
Nordstadt für unsere
Patienten da zu sein.

Europäischer Kreativwettbewerb zum Thema Nachhaltigkeit

Comenius Ganztagsrealschule gleich dreimal erfolgreich

Kunstlehrer Nicolas Weisenburger ist stolz auf seine 8b. Im Rahmen des 69. Europäischen Wettbewerbs setzte sich seine Klasse nicht nur kreativ mit aktuellen Umweltthemen auseinander, die Teilnahme war am Ende auch noch verbunden mit zwei Ortspreisen und einem Landespreis.

Der Europäische Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und ist der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands. Jährlich beteiligen sich zwischen 40.000 und 85.000 Schülerinnen und Schüler. Ziel des Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen.

In diesem Jahr lautete das Thema: „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“. Eingeladen waren Kinder und Jugendliche jeden Alters und aus allen Schulformen. Passend zum Hauptthema standen den Teilnehmergruppen unterschiedliche Themenmodule zur Auswahl. Die Klassenstufen 8 - 10 hatten die Wahl zwischen „The Art of Nature“, „Dinner for future“ und „Urban Gardening“.

Schülerinnen und Schüler der Comenius Ganztagsrealschule nahmen erfolgreich zu allen drei Themen teil. Für ihre gestalterischen Beiträge erhielten Leonie Schwarzer und Lasse Brucker jeweils einen Ortspreis.

Am Puls der Zeit seit 1903



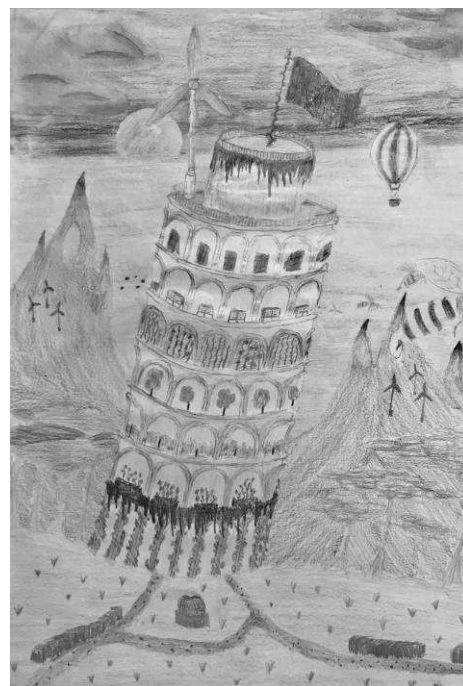
Individuelle Förderung
Persönliche Betreuung
Staatlich anerkannt



- **Abitur**
- **Fachhochschulreife**
- **Realschulabschluss**
- **International Management Assistant [Europasekretariat]**

www.merkur-akademie.de

Erzbergerstraße 147, KA • Telefon: 0721 1303-0
E-Mail: info@merkur-akademie.de



Beitrag des Landespreisträgers Emil Post.

Emil Post überzeugte sogar auf Landesebene mit seinem Gestaltungskonzept des „Urban Gardening“. Er verwandelte das bekannteste schiefe Gebäude der Welt, den Turm von Pisa unter anderem mit Photovoltaik-Anlagen, Bienenvölkern, Obstplantagen und grünen Bögen zu einem nachhaltigen, sauerstoffspendenden, energiegewinnenden und artenschützenden Bauwerk.

Die Beiträge aller drei Preisträger sind unter <https://www.comenius-rs.de/news> veröffentlicht.

Text + Bildrecht: Merkur Akademie International



Endlich wieder Klassenfahrten...

Nach zwei Schuljahren coronabedingter Zwangspause, in denen mehrtägige Klassenfahrten per Verordnung vom Kultusministerium untersagt waren, sind sie nun wieder uneingeschränkt möglich. Die Vorfreude auf die geplanten Fahrten in allen Klassenstufen ist riesig. Stellvertretend für bereits absolvierte Klassenfahrten in diesem Schuljahr, die z. B. nach Hamburg und Berlin, ins Allgäu oder an den Bodensee führten, berichten unsere 5. Klassen von ihrer spannenden Klassenreise.

Drei spannende Tage in der Pfalz



Vom 03. bis 05. Mai waren die beiden Parallelklassen 5a (HBG Karlsruhe) und 5e (HBG Ettlingen) zusammen mit Ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern Frau Kullik, Frau Jordan, Herrn Ringlage und Herrn Muser im Landschulheim.

Mit dem Bus ging es in das Dahner Felsenland und noch bevor wir in unserer Herberge in Heilsbach ankamen, gab es schon die Burg Berwartstein zu besichtigen. Ein in Fronarbeit 104 Meter tief in den Felsen geschlagener Brunnen, die Folterkammer, die nasskalten, dunklen Unterkünfte der Soldaten und die schaurigen Geschichten über den Raubritter Hans Trapp zeigten uns deutlich, wie schön es ist, in unserer heutigen Zeit geboren worden zu sein.

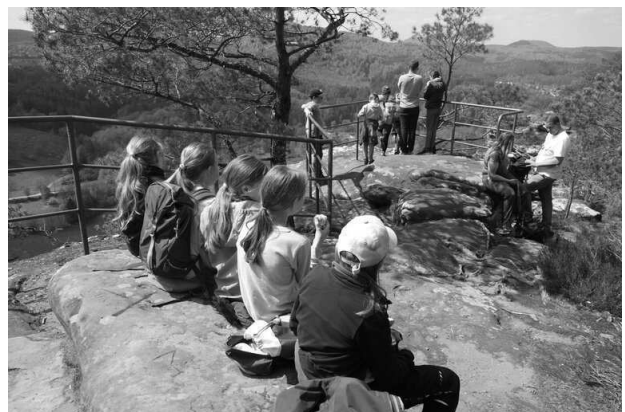
Die Heilsbachherberge entpuppte sich danach als eine sehr schöne Unterkunft und einige Uner-schrockene nutzten noch die letzten Sonnenstrahlen vor dem Gewitter, um in den eisigen Pool zu springen.

Am nächsten Tag gab es von Frau Kullik für die Frühaufsteher eine schöne Einführung in Qi Gong. Danach wanderten beide Klassen zusammen im strömenden Regen zum Biosphärenhaus, in dem wir einen Vortrag über die Tiere und Pflanzen dieses wertvollen Naturraums erhielten. Anschließend gab es eine Rallye durch die Ausstellung und dann ging es auf den Baumwipfelpfad. Dort lockte die große Rutsche, die aber wegen der Feuchtigkeit den ganzen Tag über gesperrt blieb. Zurück wanderten

wir im Trockenen und brauchten nun viel länger als beim Hinweg, da wir wunderschöne blaue Steine auf und neben dem Weg entdeckten: Schlacke, die von mittelalterlicher Eisenverhüttung erzählt.

In der Herberge wurde von einigen schnell ein Feuer entfacht und schon bald saßen alle zusammen beim leckeren Grillen. Schnell ging auch dieser Abend vorbei, es kam die Nacht mit Vorlesen von Frau Jordan und Getuschel in den Zimmern.

Der Freitag war schon wieder unser Abreisetag, aber heim ging es noch lange nicht. Unser Bus fuhr uns nach Dahn zu einer abwechslungsreichen Wanderung. Durch einen Soldatenfriedhof, der uns alle nicht unberührt ließ, ging es auf die Felsen des Hochsteins und weiter zu den Burgen Alt-Dahn, in denen es viel zu erkunden gab. Hier entdeckten wir auch Ameisenlöwen, die von einigen von uns eifrig gefüttert wurden. Schließlich liefen wir zurück zum Bus und dann ging es nach Hause und manch ein Heimweh fand sein Ende.



Es waren sehr schöne Tage, die die Klassen-gemeinschaft stärkten. Schön war aber auch, wie offen sich die beiden Klassen der beiden Schulstandorte der Heisenberg-Gymnasien begegneten und im Spiel untereinander vermischten. Es wäre schön, mal wieder etwas standortübergreifend gemeinsam zu unternehmen.

Text und Fotos: Klassen 5a und 5e
unter der Redaktion von Dietmar Muser



PARK APOTHEKE
Apotheker Axel Seutemann e.K.
Moltkestraße 38
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 71060
Fax: 0721 9712999
service@parkapotheke.org
www.parkapotheke.org

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Der Partner für Ihre Gesundheit in der Karlsruher Nordstadt!



Wir räumen um: Vieles muss raus - tolle Sonderangebote!!

**e-Rezept und Rezeptbe-
stellung** so einfach
wie möglich:
Kein Anmelden, keine
Apps, einfach nur QR-Co-
de scannen und Rezept-
Dokument hochladen,
E-Mail und Telefonnum-
mer dazu, das war's!



follow us on Instagram:
parkapotheke_ka



Wir freuen uns alle auf den Sommer:

Sonnenschutz, Insektenschutz
- alles für die warme Jahres-
zeit:

In unserem Monatsflyer haben
wir dazu auch besondere
Angebote
zusammengestellt.

Ab sofort haben wir die aktive
Phyto-Kosmetik-Serie von



**Tolle Einführungsrabatte,
schauen Sie vorbei!**

Maskenschutz:

Wir bitten Sie, so lange wir noch verstärkt bis Ende Juni auf COVID testen, weiter eine med. Maske in unserer Apotheke zu tragen.



Tag 05 im Hort im NCO

Der „Tag 05“ ist der jährliche Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Es geht um das „stark machen“.

Wir als Hort im NCO und viele andere Einrichtungen vom Stadtjugendausschuss e. V. wollten auf diesen Tag aufmerksam machen und unsere Stimme für Inklusion laut werden lassen.

Der Hort im NCO hat zum Anlass des Tages eine Aktion mit den Hortkindern gestartet.

Dieses Jahr wollten wir die Kinder auf das Thema Barrierefreiheit aufmerksam machen. Dazu haben wir für den Nachmittag Rollstühle ausgeliehen.

Die Kinder konnten an diesem Tag testen, wie barrierefrei ist der NCO. Spannend war es die Rollstuhlrampe alleine runter und auch wieder hochzufahren oder das Außengelände zu erkunden. Außerdem konnten sie ausprobieren wie ein Hortalltag sich im Rollstuhl anfühlt (komme ich an meine Tasse, wie komme ich von einem Raum in den anderen, wie gestaltet sich das Mittagessen...).

Zusätzlich wurde im Saal noch ein Rollstuhlparcours mit verschiedenen Hindernissen aufgebaut.

Für die Kinder war es ein aufregender Nachmittag, die Einrichtung aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers zu erleben.

Wir danken Storch und Beller, Reha Profi24 und dem Luisenheim, dass sie uns die Rollstühle zur Verfügung gestellt haben.



Spieleangebot für ukrainische Kinder



Die Synagoge Karlsruhe bietet unterschiedliche Angebote für ukrainische Familien an. Hier haben sich die Mitarbeitenden des NCO-Clubs und des Horts im NCO mit einem regelmäßigen Spieleangebot für Kinder eingebracht. Es wurde gespielt, gebastelt und gekocht.

Wir DANKEN dem Bürgerverein Nordstadt für eine großzügige Spende über 500 Euro. Dieses Geld wurde genutzt, um geflüchteten Menschen alltägliche Dinge zu kaufen: Hygieneartikel wie Haarshampoo für Groß und Klein, Handcreme, Deo aber auch Spiel- und Bastelmaterial für die Kinder. Alle haben sich riesig darüber gefreut.

NCO – Zwei Einrichtungen unter einem Dach!

„Open House“



Am Freitag, den 13. Mai veranstaltete der NCO bei schönstem Wetter ein „Open House“. Neben einem Kids-Flohmarkt stellten sich die beiden Einrichtungen Hort im NCO sowie das Kinder- und Jugendhaus NCO-Club vor. Mit unterschiedlichen Aktionen für Kinder und Jugendliche füllte sich das Haus und das Außengelände mit aktivem Leben.

Es wurde eine Hüpfburg, eine Rallye durch den NCO, eine Kinderdisco im Jugendcafé sowie ein verlängertes Just Move mit Parcours und Tricking angeboten. Offene Grillstellen für eigenes Grillgut luden zum gemütlichen Beisammensein ein. Im Jugendcafé gab es verschiedene Cocktails, Obstspieße, Glitzertattoos und gute Musik.



In der Hort-Crêperie wurden von den Hortkindern süße Crêpes und leckere, hausgemachte Limo angeboten. Der Kids-Flohmarkt begrüßte mit tollen Spielen, Kleidung, Büchern und allerlei Krimskrams für Kinder.

Auch in der Parcourschale sowie im Saal gab es viel Action, in der sich alle Kids so richtig austoben konnten. Die Trainer:innen verlängerten das kostenlose Freitagsangebot „Just Move“ bis 18 Uhr. Anschließend veranstalteten unsere Tricker noch ein spannendes Battle auf dem Turnboden.



Wir haben uns sehr über die vielen unterschiedlichen Besucher:innen und das lebhaftes Treiben in und um den NCO gefreut. Alles in allem war es ein Riesenerfolg und für kommendes Jahr stehen wir schon in den Startlöchern.

NCO – Zwei Einrichtungen unter einem Dach!



Taschengeldbörse



Du suchst nach einem kleinen Nebenjob oder willst dein Taschengeld etwas aufpolstern?

Sie haben Aufgaben im Haushalt oder Garten, die Sie selber nicht bewältigen können?

So oder so, meldet euch / melden Sie sich bei uns! Wir vermitteln!

Telefon: 0721 / 971 48 66

Email: nco-club@stja.de



„Karlsruhe spielt!“ kommt zurück

**16. - 22. September 2022,
im gesamten Stadtgebiet**

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und anlässlich des Weltkindertags findet dieses Jahr die stadtweite Aktion "Karlsruhe spielt!" erneut statt. Im gesamten Stadtgebiet werden Straßen für den Individualverkehr gesperrt und für Kinder als freie Spiel- und Bewegungsflächen umgenutzt.

Das Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee übernimmt die Patenschaft für eine „Spielstraße“, die

**am Mittwoch,
den 21. 09. 2022**

von 13:00 bis 18:00 Uhr

am Ende der Kentuckyallee für diesen Nachmittag eingerichtet wird.

Interessierte, die sich an diesem Nachmittag mit Aktionen oder Infoständen beteiligen wollen, melden sich bitte bei:

Kinder- und Familienzentrum
Kentuckyallee



Alexandra Boltz
Mail: Kifaz-kentuckyallee@sjb.karlsruhe.de
oder Tel. 01511 1413992

Physiotherapie Balter



- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Neue Praxis: Karlsruhe-Nordstadt

Erzbergerstraße 113a · 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/49058000 · Fax 0721/49058002

Mail: info@pt-balter.de

www.pt-balter.de



@PhysiotherapiePraxisBalter

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiter Thomas Hoffmann

Kentucky Allee 82
76149 Karlsruhe – Nordstadt

Tel. 0721-4847924
thomas.hoffmann@steuerring.de



**Rundum-
Service
zum fairen
Preis!**

→ www.steuerring.de/thoffmann

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Kinderseite des Schülerhorts in der Rhode-Island-Allee

Liebe Leser und Leserinnen,



Bilder Ausstellung vorm Hort

wir, die Kinder, vom Städtischen Schülerhort Rhode-Island- Allee haben ein Projekt organisiert, in dem es um das Thema Frieden geht. Deshalb haben wir Bilder für die Ukraine und gegen den Krieg gemalt. Wir finden den Krieg nicht richtig und wünschen uns, dass es so schnell wie möglich aufhört. Die Bilder sollen ein Zeichen dafür sein, dass der Krieg endlich endet.

Zudem haben wir Sach-und Geldspenden gesammelt und insgesamt 439,54 Euro eingenommen. Mit dem Geld sind wir dann einkaufen gegangen. Wir haben Konserven, Hygieneartikel, Babynahrung, Waschmittel, Shampoo und Seifen gekauft. Mit zwei vollen Bollerwägen und Einkaufstrolleys haben wir dann die Geschäfte verlassen.

Die Sachen haben wir in Umzugskartons gepackt und dem Lernfreundehaus UNISON in Karlsruhe gespendet. Auch wurden viele Sachspenden abgegeben, die wir ebenfalls in die Kartons verpackt haben. Die Organisation hat dies dann an die Flüchtlinge in der Ukraine weitergegeben. Sie haben sich sehr darüber gefreut und wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



Unsere gemeinsamen Einkäufe



Unsere Lieferung fürs Lernfreundehaus

Wir sind froh, dass es hier bei uns in Deutschland keinen Krieg gibt und dankbar, dass wir genug Essen, Trinken und ein Dach über dem Kopf haben. Wir wünschen uns, dass das immer so bleibt.

verfasst von Charlotte, Anna, Leonard, Emil

Ich wünsche mir Frieden
-Levin-



Ich wünsche mir viele Regenbögen
- Elenora-



Ich wünsche mir, dass es überall
keinen Krieg mehr gibt
- Marlene-



Ich wünsche mir, dass es keinen
Krieg mehr gibt, wo Menschen
sterben
-Dawayne-



Ich wünsche mir, dass der
Krieg aufhört
-Philipp-

Ich wünsche mir Glück für alle
Menschen dieser Erde
-Mia-





Kinder- und Familienzentrum Kentuckyallee

100. Ausgabe Nordstadtzeitung und 25 Jahre Kindertagesstätte Kentuckyallee

Die Nordstadtzeitung hat auch uns als Kindertagesstätte in den letzten 25 Jahren begleitet. Sie bot allen Bürgern aus der Nordstadt Gelegenheit Einblicke in die Stadtteilaktionen und unseren Kita-Alltag zu gewähren.

Für diesen wichtigen Beitrag zum Austausch in unserer Nordstadt und das Engagement wollen wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken.

Mit unserem Beitrag als Kinder- und Familienzentrum verfolgen wir das Ziel, die kindliche Entwicklung wertschätzend zu begleiten und zu fördern. Wichtig in der täglichen Arbeit in unserem Kinder- und Familienzentrum ist es, nicht nur die Kinder, sondern auch deren Familien in den Blick zu nehmen und ihnen ein Unterstützungsnetzwerk mit den Elementen Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung anzubieten.

Eltern sind die wichtigsten Erwachsenen an der Seite ihrer Kinder, zugleich verbringen Kinder jedoch viel Zeit in unserer KiTa. Damit Kinder bestmöglich gefördert werden und gut aufwachsen können, arbeiten Eltern und KiTas Hand in Hand. Viele Eltern stehen vor verschiedenen Herausforderungen, wie zum Beispiel Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gestiegene Anforderungen an die Erziehung oder familiäre Belastungssituationen.

Damit alle Kinder die besten Bildungschancen erhalten und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt werden, brauchen sie einen Ort, an dem alle willkommen sind. Unser Kinder- und Familienzentrum bietet hierfür beste Voraussetzungen.

Wir werden auch weiterhin in der Nordstadtzeitung von unserem Tun im und um das Kinder- und Familienzentrum berichten.

Ihr KifaZ Kentuckyallee-Team

**Sicherheit.
Verlässlichkeit.
Vertrautheit.**

Seit 210 Jahren sorgen
wir für das Wohl der
Region und ihrer
Menschen.
Für Sie, für dich, für alle.



sparkasse-karlsruhe.de/210

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

210 Jahre

Motivation
Spaß
Laufen
Leidenschaft
Team
Erfolg
Technik
Athletik
Ausdauer
Gesundheit
Ernährung
Fitness

Laufkurse

für Anfänger:innen,
Fortgeschrittene und Firmen

Lauftraining Karlsruhe

Diana Landmesser
Telefon 0170 5631898
kontakt@lauftraining-karlsruhe.de
www.lauftraining-karlsruhe.de

Kanalweg 52 · KA · www.fuenf.de · 0721.97664712
mail@fuenf.de · Di-Sa 18-24Uhr · So + Mo Ruhetag

SOMMER ...
IM GLAS
AUF DEM TELLER ...
... **BIERGARTEN**

fünf

**KÜCHE&WEIN
BAR&KULTUR
BIERGARTEN**



Ein Ort zum Sein

Offen, anregend, liebevoll, vielfältig, stimmig, wertschätzend, individuell ... Zeitgemäße Kindheitspädagogik ist ein großer Mehrwert für die Gesellschaft, denn sie will den Kleinsten einen möglichst guten Start ins Leben ermöglichen.

Das Kinderhaus Zipfelmütze in Neureut-Heide ist so ein Ort, an dem 15 kleine Zipfelmützen, im Alter von 1,5 Jahren bis zur Schulreife, Raum zum Leben und Wachsen haben sollen. Damit das gut gelingt, arbeiten eine engagierte Elterninitiative und ein Team aus vier Erzieherinnen und einer Kinderpflegerin zusammen, um die Kinder ihrem natürlichen Rhythmus entsprechend zu begleiten. Das

gemütliche Wohnhaus, mit Garten und großem Hof bietet auf zwei Stockwerken animierende Räume und Möglichkeiten für das Ausstrecken und eigene Erfahren der Kinder.

Unterstützt wird der Kinderhausbetrieb außerdem von einer BFD/FSJ-Kraft, für die das Kinderhaus, ab September 2022, eine neue Besetzung sucht.

Die Tätigkeitsfelder in der Zipfelmütze sind sehr vielfältig. Pädagogische Inhalte in Spiel- und Alltagssituationen begleiten, Lieblingsbücher vorlesen, kreatives Werkeln der Kinder unterstützen, beim An- und Ausziehen helfen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten einbringen, damit das Kinderhaus wieder fit in den nächsten Tag starten kann.

Wen das neugierig macht, sich für ein Jahr in den Alltag des Kinderhauses einzufühlen und mitzuwirken – wir freuen uns sehr über eine Nachricht an:

fsj-bfd@kinderhaus-zipfelmuetze.de

Text: M. Kantereit

Weitere Infos und Kontakt:

Kinderhaus Zipfelmütze e.V., Flughafenstraße 8, 76149 Karlsruhe,

Tel. 0721-755587, kinderhaus-zipfelmuetze.de

Seit diesem Frühjahr Nadine's Eiscafé

Tennesseeallee 126A



Foto von der Eröffnung

**Im Angebot:
Italienische Eisspezialitäten
Kaffee
& wechselnde Kuchen /Torten**

**Öffnungszeiten:
täglich von 11 - 20 Uhr**

😊 **Wir freuen uns auf Sie** 😊



19 Jahre in der Nordstadt

Tennesseeallee 126

Telefon: 0721 - 476 55 71

Bei uns genießen oder abholen
Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 11 - 20 + So 12 - 20 Uhr

Für eine NETTE ukrainische Familie

4 Erwachsene + 1 Kind

suche ich **DRINGEND**:

1 Zi-Whg, bis 45m² (bis 514 € kalt incl. NK)

und / oder

3-4-Zi-Whg, bis 90 m²
(bis 915 € kalt incl. NK).

Bitte alles anbieten!

Ilse Roth

0170 230 4500

Frühling, Sonnenstrahlen & Lebensfreude...

Der lang ersehnte Frühling hat auch in das Kinderhaus neue Energie und Lebensfreude geweht. Wir haben gemeinsam mit den Kindern nicht nur das Erwachen der Natur in Form von wunderschönen, bunten und duftenden Blumen, kräftig grünen Blättern an Büschen und Bäumen bestaunt, sondern endlich auch wieder ein Stück lange vermisste Normalität zurück.

Nachdem wir ein sehr gelungenes und für die Kinder natürlich aufregendes Osterfest mit Basteln, Backen, Singen, Eier bemalen und Osternestchen suchen erleben durften und uns an den Feiertagen alle gut erholten, konnten danach endlich - nach so langer Zeit - die Eltern wieder in das Kinderhaus. Nach dem ersten Tag schon wurde uns allen bewusst, worauf wir all die Monate verzichten mussten, und wir freuen uns sehr, endlich wieder vertraute Gesichter in unserem Haus begrüßen zu dürfen, mehr Zeit und Raum für persönliche Begegnungen zu haben und den Eltern auch wieder die Möglichkeit zu bieten, Teil unseres Kita-Alltags zu sein. So haben sie auch wieder die Möglichkeit zu entdecken, welche tolle Projekte und Aktionen in den Gruppen stattfinden und die Kinder sind stolz, ihren Eltern zu zeigen, womit sie ihren Tag verbringen.

Eine ganz besondere Freude und Herzensangelegenheit ist es uns, den diesjährigen Vorschulern noch etwas an besonderen Aktionen anbieten zu können. Zu den bereits laufenden speziellen Angeboten im Haus, z. B. Vorschultag, Projekte, Vorbereitung, Bepflanzung und Pflege unseres Gartens und des Hochbeets..., können wir endlich auch wieder Angebote von außen wahrnehmen.



Eine ganz besondere Aktion war der Besuch von Frau Victoria Schielenski der ADAC-Stiftung "ADACUS" zum Thema Verkehrserziehungsprogramme. Gemeinsam mit ihrem Begleiter, dem Stoffraben *Adacus*, besuchte sie unsere Schulis und brachte ihnen in Form von Rollenspielen, Lieder und Anschauungsmaterial die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr bei. Die Kinder konnten auch nach Tagen den Inhalt sehr detailliert und ernsthaft wiedergeben und sind somit bestens auf den Schulstart vorbereitet.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an den ADAC und Fr. Schielenski für diese wichtige Aktion und die tollen Geschenke für die Kinder. Gerne möchten wir auch in Zukunft dieses Angebot annehmen und können es nur allen weiterempfehlen.

Text + Foto: TEAM KINDERHAUS AM SCHLOSSSTRAH

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr
www.paritaet-ka.de

Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum und Elterncafé im Wald

Im Startpunkt Elterncafé im Hardtwaldzentrum ist einiges los. Regelmäßig kommen Fachkräfte zum Elterncafé, um Eltern bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Außerdem gibt es eine Elternveranstaltung zum Thema Alltagsstress und das Wald-Elterncafé lädt ein zum Becherlupen-nachmittag. Interessierte sind an allen Terminen ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Termine im Startpunkt-Elterncafé (jeden Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Hardtwaldzentrum)

- 29. Juni** Elternveranstaltung zum Thema „Alltagsstress – Tipps und Übungen zum Entspannen von Eltern und Kind“ mit Kerstin Heuser, ohne Voranmeldung
- 06. Juli** Petra Seitz – Familienhebamme
- 13. Juli** Carola Eggert – Ärztin des Gesundheitsamtes
- 20. Juli** Ann-Sophie Neusatz – Sozialpädagogin des Fachteams Frühe Kindheit
- 14. Sept.** Tanja Burkhardt, Psychologin der Beratungsstelle Frühe Hilfen

Termin im Startpunkt-Elterncafé im Wald (jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr im Hardtwald)

Der Treffpunkt ist unter folgenden Koordinaten zu finden: 49°01'52.5"N 8°24'03.3"E

29. Juni - Becherlupen-Nachmittag im Startpunkt-Elterncafé im Wald

Auch unabhängig von Terminen und Veranstaltungen sind alle Eltern herzlich willkommen, die gerne andere Familien in ihrem näheren Wohnumfeld kennen lernen wollen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und laden herzlich ein zu Kaffee oder Tee und einem zweiten Frühstück in gemütlicher Runde im Elterncafé.

Kontakt:

Esther Gräfecker, Tel. 0721 912 30 56 und startpunkt@paritaet-ka.de

Die Paritätischen Sozialdienste
gratulieren dem Bürgerverein
Nordstadt zur

100. Ausgabe der Nordstadtzeitung

und danken den engagierten
Redakteur*innen für die
Berichterstattung rund um
unseren Stadtteil.

Pflege · Kinderhäuser · Engagement
Essen auf Rädern · Ehrenamt · Selbsthilfe
Beratung · Elterncafé · Hardtwaldzentrum
EUTB · Wohnberatung · Familien

www.paritaet-ka.de

Querflöte

mit Freude musizieren



♫ Atem

♫ Klang

♫ Musik

qualifizierter Musikunterricht von Musikpädagogin in KA-Nord
für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene
besonderes Konzept für frühen Einstieg (ab 5 Jahre)
Ensemble-Spiel

Anfragen unter :

0721/3548700 querfloetentoene@web.de www.klangfaecher.de 



Eltern aufgepasst:
12.000 € Förderung pro Kind

Jetzt Baukindergeld sichern!

Beratungsstelle Karlsruhe Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11

*Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Selbsthilfebüro im Hardtwaldzentrum

Das Selbsthilfebüro ist die zentrale Informations-, Beratungs- und Unterstützungsstelle für Selbsthilfe in Stadt- und Landkreis Karlsruhe und ist aktuell für mehr als 150 Selbsthilfegruppen zuständig. Träger sind die Paritätischen Sozialdienste gGmbH Karlsruhe. Die Mitarbeiter*innen vermitteln Selbsthilfe-Interessierte auf Wunsch in passende Selbsthilfegruppen. Neben den bereits bestehenden Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen, psychischen und sozialen Themen unterstützt das Selbsthilfebüro auch Neugründungen und Initiativen.

Aktuelle Informationen des Selbsthilfebüros im Hardtwaldzentrum finden Sie auf unserer Website.

Für Infos, Unterstützung und Kontakt berät Sie gerne das Team des Selbsthilfebüros:

Michael Böser, Tanja Henkenhaf, Esther Gräfenecker

Tel.: 0721/912 30-25,

E-Mail: selbsthilfe@paritaet-ka.de Website: www.paritaet-ka.de/selbsthilfebuero

Sprechzeiten: Di: 14 bis 18 Uhr/ Mi: 8 bis 12 Uhr/ Do: 10 bis 14 Uhr

Alt und Jung – Hand in Hand startet wieder!

Über zwei Jahre pausierte „Alt und Jung – Hand in Hand“, die kostenlose Kinderbetreuung im Hardtwaldzentrum. Nun sind sie wieder da, unsere Seniorinnen: Sie passen ehrenamtlich jeden Donnerstagvormittag zwei Stunden auf Ihre Kleinkinder auf!

Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren, die gerne zwei Stunden für sich nutzen möchten. Zeit, um ganz entspannt eine Freundin zu treffen, einen Arztbesuch einzuplanen, einkaufen zu gehen... Für die Kinder ist es eine erste Gelegenheit, auch mal ohne Eltern mit anderen Kindern und den „Omas“ ihre Zeit zu verbringen.

„Alt und Jung – Hand in Hand“ findet immer donnerstags von 9:30-11:30 Uhr im Offenen Treff (UG des Hardtwaldzentrums statt (Kanalweg 40/42). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Susanne Butz, Servicestelle für ehrenamtliches und soziales Engagement,

Tel. 0721 91230-34, E-Mail gfd@paritaet-ka.de.

info@musikschule-raab.de, WWW.MUSIKSCHULE-RAAB.DE, and 'IHRE MUSIKSCHULE IN NEUREUT & FLEHINGEN'." data-bbox="89 615 523 923"/>

karlsruhe@i-tp.de', and 'Homepage: www.karlsruhe.i-tp.de'." data-bbox="550 499 914 927"/>

Ein Container nur für Grüngut!

Wohin mit Laub, Zweigen und sonstigen Gartenabfällen? Grünabfälle können Sie im gesamten Stadtgebiet kostenlos über insgesamt 22 Grüngutcontainer entsorgen. **Die nächsten Container in Ihrer Nähe finden sie in der Nordstadt in der Lilienthalstraße beim Eingang zum Alten Flugplatz und in der NW-Stadt Ecke Schweigener Straße / Hertzstraße.**

Wegen Lärmschutzgründen ist die Eingabe nur montags bis samstags 7 bis 19 Uhr erlaubt, keine Anlieferung an Sonn- und Feiertagen.

Alternativ können Sie Ihre Grünabfälle auch zu den beiden **Kompostierungsanlagen in Knielingen, An der Wässerung 11 oder in Grötzingen, Herdweg 2** bringen oder selbst kompostieren. Kleinmengen an nicht holzigen Grünabfällen dürfen Sie über die Biotonne entsorgen.

Die Grüngut aus den Containern wird auf den Kompostierungsanlagen zu qualitativ hochwertigem nach den Kriterien der Bundesgütegemeinschaft Kompost zertifizierten Kompost weiterverarbeitet. An den Anlagen können Sie übrigens kostenlos Komposterde mitnehmen. Darüber hinaus können Sie dort Rasen-, Pflanzen- und Blumenerde gegen geringes Entgelt erwerben. Bitte klären Sie vorher telefonisch ab, ob Pflanz- und Rasenerde vorrätig sind: Tel. 133-7068

Müll und Plastiksäcke haben im Kompost nichts verloren und dürfen nicht in die Grüngutcontainer! Nur gemeinsam können wir es schaffen, die Komposterde sauber zu halten und damit unseren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten.

Weitere Informationen zum Thema Grünabfall gibt es unter: www.karlsruhe.de/abfall.

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Ein Container nur für Grüngut.

Müll und Plastiksäcke bleiben draußen.
Aus Grüngut wird so sauberer Kompost.



Gerd D.
Karlsruhe-Hagsfeld

Clever Abfall trennen. Den zertifizierten Kompost erhalten Karlsruher Bürgerinnen und Bürger kostenlos an unseren Kompostierungsanlagen.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Ihre Bauträger mit



Pinar Karasu
Wohnbau GmbH

Aus alt mach Neu!

Bei uns wird das alte Haus nicht
abgeschrieben, sondern erscheint in neuem Glanz.

Elbinger Str. 16i
76139 Karlsruhe

0721 4700 2766

0177 600 1164

info@pinarkarasu-wohnbau.de

www.pinarkarasu-wohnbau.de



SCAN ME



Alle Facetten des Lebens genießen.



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

***Die FächerResidenz und die in ihrem Haus angesiedelten Firmen
wünschen allen Nordstadtbürgerinnen und -bürgern
einen schönen Sommer !***

Praxis für Physiotherapie Jürgen Münkel

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21
E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Manuelle Therapie
 - Massage
 - manuelle Lymphdrainage
 - Schlingentischtherapie
 - Kälteanwendungen
 - Naturfango
 - Heißluft
 - Heiße Rolle
 - Elektrotherapie
 - Hausbesuche

Zugelassen für alle Kassen auch BG

Termine auf Anfrage

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Mitwissen.
Mitbestimmen.
Mitverdienen.

VERTRAUEN
NACHHALTIGKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
MENSCHLICHKEIT
STABILITÄT

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet. Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden. Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns so stark.

Zur Verstärkung unserer **Bedienungen** im Speisesaal suchen wir

- **Teilzeitkräfte (18 h / Woche) und**
- **Aushilfen auf 450 €-Basis**
(gerne auch Schüler und Studenten)

Arbeitszeit vorwiegend 12:00-15:00 Uhr

Voraussetzung:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Wir bieten:

- Gutes Betriebsklima
- Vergütung nach eigenem Haustarif
- Sicheren Arbeitsplatz trotz Corona

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

FächerResidenz
Heike Schwarz
Rhode-Island-Allee 4
76149 Karlsruhe
heike.schwarz@wohnstift-ka.com
Tel. 0721/ 602850



**Friseur
Salon Residenz
Canan**

in der FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4

Tel. 0721 / 602 85 130
mobil: 0174 9 21 49 53

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag
Di 9 - 17 Uhr / Mi 9 - 13 Uhr
Do + Fr 9 - 17 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr
Kundschaft von außerhalb sehr willkommen !

ZEBRA-FAHRSCHULE
Gut für Dich!
AXEL REICHENBERGER

RASTATT LANDAU KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

SPECIAL:
FAHR UND SPAR!

INFO HIER!

RA 07222 9 661 551
KA 0721 577 522
(LD 06341 99 464 77)
www.zebra-fahrschule.de

Sauter & Gut GmbH
Top-Aktuell in Ihrer Nähe!

LCD- und Plasma-Fernsehergeräte
Video · DVD · HiFi · Stereoanlagen · Kabelanschluss
Satelliten- u. Telefonanlagen
Monitore · Multimediageräte · Reparatur · Verkauf

Holen Sie das Beste aus Ihrer GEZ-Gebühr !

Digital / HDTV Empfang
über die neuen Empfangsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne in der Mathystr. 13!

Service Hotline
0721/9 71 44 08

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Mathystraße 13 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721/9 71 44 08

Schon zweimal gab es in diesem Jahr für Bewohner der FächerResidenz etwas zu feiern: zum einen die Eiserne Hochzeit des Ehepaares Ingeborg und Rudolf Niekrawietz und zum anderen die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse an Dr. Klaus Heilgeist.

Seit 65 Jahre zusammen: eine Eiserne Hochzeit in der FächerResidenz



Als Gnade empfinden es die Eheleute Ingeborg und Rudolph Niekrawietz, heute 86 und 94 Jahre alt, dass sie so lange zusammen bleiben durften. Kennengelernt hatten sie sich bei ihrem gemeinsamen Arbeitgeber, der Firma Siemens in Karlsruhe. Ingeborg Mehlhorn, so ihr Mädchenname, absolvierte dort ein Praktikum, während Rudolf Niekrawietz als Elektroingenieur beschäftigt war. Herr Niekrawietz stammte aus Hamburg und seine Frau aus dem Erzgebirge. Bei der Wahl des gemeinsamen Wohnortes einigte sich das Paar darauf, nach der Hochzeit Karlsruhe als

Lebensmittelpunkt zu wählen. Sie erwarben in der Heidenstückersiedlung ein Eigenheim mit Garten und blieben auch im Alter durch ihren Umzug in die FächerResidenz der Stadt Karlsruhe als Wohnort treu. Zwei Kinder kamen zur Welt und zwei Enkelkinder folgten. Neben der Familie einten das Paar gemeinsame Interessen, so nahm jeder beim städtischen Umweltamt eine ehrenamtliche Tätigkeit als Wohnumfeldberater an und Herr Niekrawietz dazu noch die Tätigkeit als Naturschutzwart. Gemeinsames Wandern liebten sie, aber noch mehr gemeinsame Kreuzfahrten.

Noch immer spielen sie gern Karten, fast täglich zu zweit die sogenannte „Streitpatience“ und mit Kindern und Enkelkindern Doppelkopf. Seit ihrem Umzug in die FächerResidenz nimmt Frau Niekrawietz regelmäßig am monatlichen „Montagssingen“ teil, vor allem aber engagiert sie sich als Redakteurin für das ResidenzJournal und hat auch schon den einen oder anderen Artikel für die „Nordstadtzeitung“ geschrieben.

Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Dr. Klaus Heilgeist



Dr. Heilgeist mit Staatssekretärin Dr. Ute Leidig und OB Dr. Frank Mentrup im Haus Solms

Unserem Mitbewohner Dr. Klaus Heilgeist wurde vom Bundespräsidenten im Februar das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für „seine herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen verliehen“, wie es im Gratulationsschreiben des baden-württembergischen Ministerpräsidenten zu lesen stand.

Diese Leistungen für das Gemeinwesen umfassten viele Felder. So gehörte Dr. Heilgeist als Mitglied der CDU mehr als 40 Jahre dem Karlsruher Gemeinderat an, war Mitglied zahlreicher Ausschüsse und Aufsichtsorgane städtischer Gesellschaften, so z. B. als stv. Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Karlsruhe und des Aufsichtsrates des Städtischen Klinikums, war Mitglied im Verwaltungsrat des Badischen Staatstheaters und im Stiftungsrat des ZKM.

Damit nicht genug, engagierte er sich in dem Stadtteil, in dem er wohnte, der Südweststadt, als Vorsitzender des Bürgervereins, war einer der Organisatoren des jährlich stattfindenden Hirschbrückenfestes und der Aktivitäten rund um den 100. Geburtstag des Bürgervereins. Und wenn andernorts seine Mitarbeit gefordert wurde, z.B. im Kuratorium eines Studentenwohnheims oder als Vorsitzender des Stiftungsrates der Egon-von-Neindorff-Stiftung für klassische Reitkunst, brachte er seine Kompetenzen ein. Das galt auch für die Berufspolitik. Als Präsident der Steuerberaterkammer Nordbaden und der Bundessteuerberaterkammer stieß er wichtige berufspolitische Entwicklungen an, so z.B. das Leitbild des steuerberatenden Berufs und das baden-württembergische Versorgungswerk der Steuerberater. Darüber hinaus vertrat er auf europäischer Ebene in verschiedenen Gremien die Interessen der deutschen Steuerberater.

Zwar hat er sich seit einigen Jahren ins Privatleben zurückgezogen und die meisten seiner Ehrenämter niedergelegt, aber als Mitglied des Bewohnerbeirates stellt er seine Erfahrung und sein Wissen der FächerResidenz zur Verfügung.

Text : Martin Hallmen, Fotos: H.-J. Alexander und Volker Knopf

oo oh1o Jahre

10 Jahre in der Ohiostraße - feiern Sie mit uns!

25. und 26. Juni 2022



Vor 10 Jahren hat die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe | Baptisten ihr neues Zuhause in der Ohiostraße 17 in der Nordstadt gefunden. Grund zur Dankbarkeit, zur Rückschau, zum Blick nach Vorne und natürlich: zum Feiern. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gäste ein, unser Jubiläum mit uns zu begehen.

Samstag, 25. Juni: 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) **Konzert** mit Steffi Neumann

Pop | Folk | Gospel | ein Hauch von Jazz

Tickets: VVK 12 / 15 € AK 15 / 18 €

mit **Bistro & Bar**

Sonntag, 26. Juni: Offenes Haus

10:30 Uhr **Gottesdienst**

ab 12:30 Uhr **Mittagessen**

bis 17:00 Uhr **Bildergalerie** | **Talkrunde** | **Führungen durchs Haus** |

Kinder-Führung | **Lehmstampfen für Kleine und Große** | **Café** | **Live-Musik**

Komplettes Programm und Kartenvorverkauf für das Konzert: www.efg-karlsruhe.de/10jahre

Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Karlsruhe | Baptisten, Ohiostraße 17, KA



Regelmäßige Angebote von Gemeinde und OHIO e.V.

Wir als Gemeinde verstehen uns als lebendiger Teil der Zivilgesellschaft. Als solcher wollen wir in der Nachbarschaft Gutes bewirken, eingenommenes Geld für sinnvolle Projekte spenden und ein Zeichen setzen für Menschlichkeit und Nähe. Wir sehen uns der Nächstenliebe verpflichtet, ohne dabei mit unseren Überzeugungen jemanden vereinnahmen zu wollen. Motiviert durch unseren Glauben macht es uns einfach Freude, uns für Andere einzusetzen.

Als Gemeinde und über den OHIO e.V. führen wir eine Reihe von regelmäßigen Aktivitäten durch und geben Beratungs- und Betreuungsangebote, die Menschen helfen. Sie richten sich an Personen mit und ohne Religionsbezug.

Sicher kennen einige Kinder und Erwachsene unser **Kerzenziehen**, das wir in der Adventszeit anbieten. Dabei können von Hand Kerzen gezogen werden. In einem großen Zelt vor der Gemeinde stehen Töpfe mit Bienenwachs, in die man Dochte taucht und sie Schicht für Schicht wachsen lässt. Waffeln und heiße Getränke werden im Gemeindehaus angeboten. Kinder wie Erwachsene stimmen sich hier ein auf die Weihnachtszeit. Der Gewinn wird an christliche Sozialprojekte gespendet.

In den Sommerferien bieten wir die **Ferienspieltaste** für Kinder von 6 bis 10 Jahren an. Dabei werden sie eine Woche lang ganztägig betreut. Bis zu 25 Kinder spielen, singen, sind kreativ und erleben Gemeinschaft. Die Kinder sollen gestärkt, motiviert und mit Selbstvertrauen ins neue Schuljahr gehen. Sie werden betreut und bekocht von erfahrenen Mitarbeitern der



Gemeinde. Psst: Es gibt noch Plätze für die diesjährige Ferienspieltaste von 5. bis 9. September 2022.

Die Gemeinde veranstaltet darüber hinaus immer wieder Konzerte, Flohmärkte oder andere Aktionen, zu denen Gäste herzlich eingeladen sind.



Der Verein OHIO e.V. wurde von der Gemeinde gegründet, um permanente sozialdiakonische Angebote, die auch mit bezahlter Mitarbeit einhergehen, sauber abzubilden. Der Verein bietet professionell Beratung an, Hilfe im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern und auch eine Kindertagespflegegruppe. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie Informationen zu unseren Angeboten erhalten möchten.

Wir freuen uns, nun schon seit 10 Jahren über das Miteinander mit Ihnen in der Nachbarschaft und darüber, ein Stück Leben zu teilen.

Kontakt: Thekla Enderle & Rainer Bräutigam | info@efg-karlsruhe.de | www.efg-karlsruhe.de

Text: D. Löffler, Bildnachweis EFG

Wir gratulieren der Nordstadtzeitung ganz herzlich zur 100. Ausgabe und freuen uns auf die nächsten 100 informativen Nordstadtzeitungen!

Unsere neue Homepage (www.mikadokultur.de) bietet immer aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Konzerten. Gerne kann man sich dort auch einfach für unseren Newsletter anmelden. Bis bald! Das Mikadoteam

Foto: Tomás Cabrera/Patricia Baber



TziganTrio ROMA TRIFFT TANGO

Das Trio, beheimatet in Cordoba, Argentinien, gehört mittlerweile zu den namhaftesten Formationen im Bereich Tango, Jazz und osteuropäischer Musik. Es verei-

nigt traditionelle Roma- Melodien mit der Nostalgie und Melancholie des argentinischen Tangos, Die Melodien, die in Romani und Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert werden, verwandeln sich in wahrhaftige Geschichten: Frühlingsmorgende, Beisammensein am Lagerfeuer, kalte Nächte, der Galopp der Pferde in der Ferne, Wind, Tänze, Liebeleien, Träume

Internet: <https://de.tzigantrio.com/epk-1/>

Freitag, 01. Juli, 20 Uhr, Eintritt 16 €

Foto: Markus Schmerbeck

MAPH-Theater - Männerträume im Grünen

Geschichten erzählen, Emotionen zeigen und die Schönheit der



Bilder wirken lassen, ohne dass eine Silbe fällt. Das ist MAPH-Theater. Eine Bühne, zwei Schrebergärten, der eine „bewohnt“, der andere frei. Schon bald wird klar warum. Kommt ein neuer Nachbar? Und was passiert dann? Es entstehen verspielte, verträumte und absurde Geschichten, denn die wachsen überall, man muss sie nur sehen. - Im Zusammenwirken von ausdrucksstarken Masken mit präzisiertem Körperspiel transportiert das MAPH-Theater Emotionen und erzählt Geschichten mit Intensität, Fantasie, Witz und Spannung. „Männerträume im Grünen“ ist die zweite Produktion von Philipp Schuhmacher, Markus Schmerbeck und Jens Pliester. Alle drei, seit Jahrzehnten theaterspielend und theaterbegeistert, lernten sich im UniTheater KA kennen.

Internet: www.maph-theater.de

Samstag, 2. Juli, 20 Uhr, Eintritt 15 €

Entrevue - ein Projekt-Duo, das in seiner Musik und mit jeder neuen Begegnung in seinem Zusammenspiel vielschichtige Wege beschreitet und eine weitgespannte Klang-Vielfalt



erarbeitet. Der Multi-

Instrumentalist und Klang-Künstler Michael Schwahn (Klarinetten, Saxophone) befindet sich dabei auf einer hingebungsvollen Entdeckungsreise, begleitet von Helga Betsarkis am Akkordeon, die für sich selbst vor vielen Jahren das Genre der Klezmer-Musik entdeckt hat, welche seither in ihrer Spielweise eine prägende Gestalt einnimmt. Die Musik des Duos ist eine Mischung aus Jazz- und Klezmer-Elementen.

Freitag, 16. September, 20 Uhr, Eintritt 15 €

Soulzentrale - Shake your booty!

Mit dem Hintern wackeln? Aber sicher...

Feinster Soul der 70-er Jahre mit sechs Musikern und zwei charmanten Sängerinnen. Martin Schuhmacher (drums), Steffen Müller (key), Jens Schwemin (bass) und Roland Hasenohr (gui) bilden den Kern der Band. Allesamt sehr erfahren, bekannt aus unzähligen Bands der Region spielen sie nun zum ersten Mal miteinander. „Play that funky music!“ Soulmusik ohne Bläser ist kaum vorstellbar. Und so bringen Rolf Asal (tr.) und Gunther Arntz (sax.) das notwendige Blech in den Soulsound ein. Im Stil von „Chic“ stehen zwei Sängerinnen als Frontwomen an den Mikros: Frauke Zimmermann und Argentina Schumacher. Soulzentrale sorgt garantiert dafür, dass die Beine zucken und die Hintern wackeln.

Internet: www.soulzentrale.de

Samstag, 17. September, 20 Uhr, Eintritt 15 €

Dapper Dan Men: Country & Bluegrass

Marys und Stans Gesang, Gitarre, Waschbrett, Hank Hambone „One-Man-Bluegrass-Orchestra“ mit Banjo, Mandoline, Dobro, Mundharmonika, ein treibender Kontrabass und Vernons Fiddle lassen die Zuhörer nach den ersten Tönen dem Alltag entrücken. Die DAPPER DAN MEN spielen Bluegrass- und Countrymusik, Songs, Klassiker und Eigenkompositionen. Aufgrund der unterschiedlichen künstlerischen Wurzeln hat sich eine enorme musikalische Bandbreite entwickelt. Seit ihrer Gründung 2007 sind sie überall unterwegs: beim Intern. Bühler Bluegrassfestival, im Wohnzimmer, im Pub, im Club, im Festzelt, im Stadion, Dauerbrenner in den Radiosendungen „Americana“ und „Countrytime“, drinnen und draußen, Tag und Nacht... Eine wunderschöne ehrliche handgemachte Musik - die Laune hebt sich.



Samstag, 24. September, 20 Uhr, Eintritt 14

Amerikanische Bibliothek

www.american-library.de

Da wir noch etwas vorsichtig sind mit der Planung, finden noch nicht alle Veranstaltungen wieder wie gewohnt statt – aber doch immerhin ein großer Teil.

Die Anmeldung für Storytime / TeenTime bitte bis 2 Tage vorher, also Mittwochabend, vor der jeweiligen Veranstaltung per Telefon oder Email (s. Kopfzeile).

Für die Erwachsenenveranstaltungen ist keine Anmeldung nötig.

Weitere Infos auf www.american-library.de oder www.stadtbibliothek-karlsruhe.de.

Falls wir (hoffentlich!) bald auch wieder weitere Veranstaltungen wie die „Storytime ages 3 -5 years“ und „MovieTalk“ etc. anbieten können, finden Sie die Hinweise auf den o.g. Webseiten.

Stop by and check us out!

Booksale Samstag, 16. Juli 2022 von 10 - 14 Uhr

Englischsprachige Bücher v.a. aus Spenden stehen zum Verkauf bereit – kommen Sie zum Stöbern! Der Erlös kommt wie immer den Freunden der Amerikanischen Bibliothek Karlsruhe e.V. – und damit der Bibliothek – zugute.

Regelmäßige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Stories for Kids ages 6 & up - ,2 x pro Monat freitags von 16:30 - ca. 17:30 Uhr

Bist Du aus einer bilingualen Familie? Kannst Du schon Englisch und möchtest nicht, dass es „einrostet“? Dann komm zu unserer Storytime auf Englisch! Wir treffen uns 2 x im Monat, lesen zusammen eine coole Geschichte und hinterher basteln oder spielen wir etwas. Wenn Du kommen möchtest, melde dich bitte an (s. oben!), damit wir wissen, wie viele Kids kommen. - Wir freuen uns auf Dich! - Nächste Termine: 24. Juni / 8. & 22. Juli

Am 24. Juni steigt um 16:30 Uhr bei gutem Wetter unsere Barndance Storytime auf der Wiese hinter der Bibliothek! Rebecca Sass bringt einfache Contradances mit und jeder darf mittanzen. Bitte meldet Euch vorher telefonisch oder per Email an.

TeenTime 2 x pro Monat freitags von 16:30 - ca. 17:30 Uhr

Teens ab Klasse 5 sind zu unserem englischsprachigen Treffen 2 x im Monat herzlich eingeladen. Wir testen neue Spiele aus, machen kreative Aktionen oder chillen einfach zusammen. Bitte vorher anmelden (s. o!) – Nächste Termine: : 24. Juni / 8. & 22. Juli

Am 8. Juli findet auf der Wiese hinter der Bibliothek ein Baseball- Schnuppertraining mit Bernard Zimmerman statt. Wenn Ihr Lust habt herauszufinden, wobei es bei dieser typisch amerikanischen Sportart geht, dann meldet Euch zu der Veranstaltung an. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Stop by and find out what baseball is about!

Regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene

LitNight - Jeden 1. & 3. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr

Lesen Sie gerne Texte in englischer Sprache und diskutieren Sie gerne auf Englisch? Dann sind Sie bei unserer englischsprachigen Diskussionsrunde genau richtig! - Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen! Nächste Termine: 17. & 21. Juni / 5. & 19. Juli / 2. August

Poetry? Please! - Jeden 4. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr

Lyrikfans sind herzlich zu unserem englischsprachigen Poetry Abend. Join us to read, enjoy and discuss Poetry! - Nächster Termin: 28. Juni.

New(s) Views - Jeden 2. Dienstag im Monat von 19:30 - 21:00 Uhr

Unser Neuzugang bei den regelmäßigen englischsprachigen Veranstaltungen für Erwachsene und schon sehr beliebt! Gemeinsam Zeitschriften- und Zeitungsartikel zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen lesen und darüber diskutieren! - Nächster Termin: 12. Juli.



**Die Amerikanische Bibliothek ist in den Sommerferien
vom 7. August – 5. September geschlossen!
Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!**



Aus der Nachbarschaft:

Sportangebot für Kids und Teens bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V. jetzt noch größer und vielfältiger

Auf Bäume klettern, durch Büsche streifen, in Pfützen hüpfen, mit Spielkameraden Fangen spielen, toben und rangeln – so sah der Nachmittag vieler Eltern und Großeltern vielleicht noch aus, doch die meisten Kids heute verbringen einen Großteil ihrer Freizeit im Sitzen: vor den Hausaufgaben, vor PC, Spielekonsole oder Tablet. Dabei kann Bewegung so viel Spaß machen! Die SG Karlsruhe bietet mit ihren qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Vereinssport auf höchstem Niveau.

Neuer Schwerpunkt ist - neben den bisherigen Sportangeboten ab 8 Jahren - ein sportart-unspezifisches Kindersporttraining für Kinder bis 7 Jahre. Denn bevor die Kinder die besonderen Anforderungen und Fertigkeiten einer Sportart erlernen, macht es Sinn, die sportmotorischen Grundfähigkeiten zu schulen. Also das, was früher in der Regel „auf der Straße, in Wald und Feld“ gelernt wurde, wie z.B. klettern, kriechen, balancieren, hüpfen, springen, usw. Darauf kann dann ein sportartspezifisches Training wie z.B. Fußball, Volleyball oder Leichtathletik aufbauen. Die Trainer können Fähigkeiten der Kinder erkennen und sie dazu ermutigen, sich im Grundschulalter für die „richtige Sportart“ zu entscheiden. Die Lücke zwischen Kinderturnen und Schülerangeboten, die erst ab 7 oder 8 Jahren beginnen wie z. B. Karate, wurde so geschlossen.

Dienstag- und Donnerstagnachmittag haben die Kinder nun die Möglichkeit zeitgleich an den Angeboten der SG teilzunehmen. Für Familien auch ein logistischer Vorteil, da so Geschwisterkinder am selben Tag und zur selben Uhrzeit am Kindersport teilnehmen können.

Die SG Karlsruhe bietet außerdem seit Neustem - neben den bereits bestehenden Angeboten – (speziell für Mädchen) HipHop und Gerätturnen.

Da der Run auf die Ballschule weiterhin enorm ist, gibt es nun eine zweite Ballschule im Angebot. Hier wird spielerisch der Umgang mit dem Ball vermittelt. Ob koordiniertes Fangen, Werfen, Trippeln oder der Torschuss – hier ist alles dabei. Spiel & Spaß bleiben auf keinen Fall auf der Strecke.

Kinder lieben es, ausgelassen zu toben. Darauf zielen die Angebote der FitKids: sie sind altersgerecht in zwei Gruppen eingeteilt.

Die 4-5-Jährigen trainieren hier vielleicht das erste Mal allein – ohne Mama, Papa, Oma, Opa etc. Sie lernen spielerisch - mit viel Spaß an der Bewegung - elementare Fertigkeiten wie Werfen und Fangen, Laufen und Springen, sowie Rollen, Kriechen und Klettern. Abwechslungsreiche Übungen und Spiele mit in der Sporthalle vorhandenen Groß- und Kleingeräten schaffen

motorische und kognitive Grundlagen für verschiedene Sportarten.

Bei den älteren Fitkids (6 - 7 Jahre) ist viel los – egal ob Parcours, Ballschule, Feuer-Wasser-Sturm oder U-Boot-Fangen. In dieser Altersstufe wird den Kindern das spielerische Kennenlernen verschiedener Sportarten ermöglicht. Im Bereich Ballsport werden durch spezifische Übungen und Spiele erste Einblicke in verschiedene Ballsportarten gewährt. Außerdem findet eine Heranführung an das Turnen an Großgeräten in spielerischer Form statt. Darüber hinaus gibt es einige Disziplinen aus der Leichtathletik altersgerecht zu entdecken. Daneben stehen auch hier das Miteinander und die soziale Interaktion im Vordergrund. Austoben ist auch hier erwünscht!

Ganz neu bei der Sportgemeinschaft Karlsruhe – die StronG-Kids. Ein Trainingskonzept für Kinder zwischen 4 und 5 (StronG-Kids-Mini) sowie 5 und 6/7 Jahren. Dieses Training integriert verschiedene Aspekte, die über den reinen Sport hinausgehen. Beispielsweise verfolgt das Konzept u.a. das Ziel im Bereich Sicherheit und Prävention, den Kindern ein (selbst)bewusstes und sicheres Auftreten beizubringen und ihr Körperbewusstsein zu schulen, um Verletzungen zu vermeiden (z.B. bei Stürzen). Das Konzept der StronG-Kids baut auf 3 Säulen auf:

Training von Fitness, Koordination, Kognition: Hier wird die körperliche und auch die geistige Wahrnehmung trainiert

Sicherheit und Prävention: Dieser Teil beschäftigt sich mit Rollenspielen und der Konfrontation täglicher Situationen, welche Kinder vor Herausforderungen stellt. (Bsp. Abwehrhaltung und „NEIN“ zu sagen)

Spiel und (Wett-)Kampf:: Rangeln, Raufen, Rennen, Rollen, Rufen stehen hier im Fokus.

Und zum Schluss wurde auch an die „Großen“ gedacht, denn seit Kurzem gibt es nun Volleyball für Teens. Die Jungs und Mädels wollen zukünftig in den Ligabetrieb einsteigen – und suchen euch!

Neugierig geworden?

Kontaktieren Sie die SG gerne tel. oder kommen Sie einfach vorbei. Nähere Infos zu den gesamten Sportangeboten der SG Karlsruhe und dem vereinseigenen Fitnessstudio gibt es unter Telefon: 0721-7569368 oder auf der Internetseite www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de

Die SG Karlsruhe lädt herzlich ein zum diesjährigen Familiensportsonntag am 03. 07. 22 von 10:00 - 16:00 Uhr auf ihre Sportanlage Hertzstraße 23.

- **1. Herrenmannschaft sichert Regionalliga**
- **2. und 3. Herrenmannschaft aufgestiegen**
- **Mädchen bis 15 Jahre beim Basketball willkommen**



Nachdem unsere 1. Basketball-Herrenmannschaft die Meisterschaftsrunde nur um einen Sieg verpasst hat, steht sie in der Platzierungsrunde ohne Spielverlust auf dem 1. Platz. Damit hat sie ihren Status als beste Karlsruher Amateurm Mannschaft klar behauptet.

Nach fünf Jahren in der Kreisliga A ist unserer 2. Basketball-Herrenmannschaft endlich der Aufstieg in die Bezirksliga gelungen.



Mit einer Bilanz von bisher 17 Siegen bei 0 Niederlagen und einem seit Jahren gut eingespielten Team war die Meisterschaft schon 4 Spieltage vor Ende gesichert.

Dabei zeigte sich die gute Chemie im Team vor allem gegen Ende von knappen Spielen. Hier wurden reihenweise teils zweistellige Rückstände aufgeholt und der Spielstand gedreht, so dass die Erfahrung und der große Einsatz von allen Spielern belohnt wurden. Nun will die Mannschaft auch in ihrer ersten Bezirksligasaison voll angreifen und um die oberen Plätze mitspielen.

Aufgerückt in die Kreisliga A ist unsere 3. Basketball-Mannschaft die mit nur einem verlorenen Spiel Meister in der Kreisliga B wurde.

Die Platzierungen der Jugendmannschaften:

U12: vierter Kreisliga A

U14: siebter Bezirksliga

U16: sechster Bezirksliga

U18: erster Bezirksliga

U10 und U8 haben mit guten Ergebnissen und viel Freude an Turnieren teilgenommen.

WE WANT YOU -

U16 Mädchenbasketball

Du bist zwischen 11 und 15 Jahren alt, hast Lust in einem neu gegründeten Team mit Mädchen in Deinem Alter Basketball zu spielen und Dich von unserer Sportart begeistern zu lassen ?



Wann und Wo ?

**Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr Sporthalle
an der Tennesseeallee (Marylandschule)**

**Donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr Sporthalle
der Merkur Akademie (New-York-Str.)**

Du hast Interesse ?

**Dann komm einfach vorbei.
Keine Anmeldung erforderlich.**

www.sgek-karlsruhe.de



Unsere Sportangebote und Trainingstermine

Kostenlos reinschnuppern ist bei allen Angeboten möglich

Alle Sportangebote auf: www.sgek-karlsruhe.de

Geschäftsstelle: Tel.: 788114, Email: sgek-ka@t-online.de

SPORT-
GEMEINSCHAFT
EICHENKREUZ
KARLSRUHE e.V.



	Zeit	Was und für wen ?	Wo ?
Montag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 Jahre) männlich	Merkur Akademie, Halle 1 New-York-Str. 3
	19:00 – 20:30 Uhr	Fit + Fun (gemischt): Funktionelles Training, Rückenfit, Intervalltraining	Turnhalle Marylandschule Rhode-Island-Allee 70
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U18 (16 - 17 Jahre) männlich	Sporth. an der Tennesseelallee Tennesseelallee 111
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Bezirksliga	
	20:00 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Herren Regionalliga	
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (10 - 11 Jahre) gemischt	Sporth. an der Tennesseelallee
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 Jahre) gemischt	
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 3. Herren Kreisliga A	
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Herren Regionalliga	
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 Jahre) gemischt	Merkur Akademie, Halle 2
Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Bezirksliga	Sporth. an der Tennesseelallee
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr	Eltern-Kind (2 bis 4 Jahre) Gruppe 1	Merkur Akademie, Halle 1
	16:45 – 17:30 Uhr	Eltern-Kind (2 bis 4 Jahre) Gruppe 2	
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (10 - 11 Jahre) gemischt	Merkur Akademie, Halle 2
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 Jahre) gemischt	Merkur Akademie, Halle 1
	19:00 - 20:30 Uhr	Basketball Special Olympics, gemischt integratives Angebot, ca. 16 bis 60 Jahre	
	20:30 – 22:00 Uhr	Badminton Freizeit gemischt	
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Regionalliga	Sporth. an der Tennesseelallee
	22:00 – 24:00 Uhr	<i>Basketball bis Mitternacht, offenes und kostenloses Angebot mit Schul- und Sportamt Re-Start-Termin auf Anfrage, wegen Corona !</i>	
Freitag	14:15 – 15:30 Uhr	Basketball U10 (ca. 8 - 9 Jahre) gemischt und Kooperation mit Marylandschule 8 -11 Jahre	Sporth. an der Tennesseelallee
	17:30 – 19:00 Uhr	Ballsport / U8-Basketball (Kinder 6 – 7 Jahre)	Merkur Akademie, Halle 2
	17:30 – 19:00 Uhr	Sport-Spiel-Spaß Kinder ca. 4 - 6 Jahre	Merkur Akademie, Halle 1
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 Jahre) männlich	
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball U18 (16 - 17 Jahre) männlich	
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 3. Herren Kreisliga A	Merkur Akademie, Halle 2

Immobilie verkaufen oder vermieten?



**Genießen Sie Ihre Freizeit,
ich übernehme das für Sie !**

**Wertermittlung — Werbung — Besichtigung —
Bonitätsprüfung — Notar — Übergabe**

Ihre Immobilienberaterin

Kerstin Fischer

Waldring 7

76133 Karlsruhe

Mobil 0170 5511959

k.fischer@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Kontaktdaten und Angebote von Sportvereinen in der Nordstadt

FSSV Karlsruhe e.V. Training auf den Platzanlagen, Adenauerring 36 und in den Sporthallen der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70 und Tennesseeallee 111
Tel. 75 64 59 (Geschäftsstelle), Email: Info@FSSV-Karlsruhe.de, www.fssv-karlsruhe.de

Angebote: Turnen/Gymnastik/Kinderturnen, Fußball für Erwachsene und Kinder, Tennis, u. m.

KTV 1846 e.V. Training auf den Platzanlagen, Linkenheimer Allee 8, und Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3, der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70 + Tennesseeallee 111
Tel. 75 34 24 (Geschäftsstelle), Email: info@karlsruher-tv.de, www.karlsruher-tv.de

Angebote: Hockey, Tennis, Volleyball, Badminton, Kinderturnen u.m.

1. BSC Karlsruhe Cougars e.V. Training im Sportpark Erzbergerstr. 131
Tel./Fax: 61 74 14 (Geschäftsstelle), www.karlsruhe-cougars.de

Angebote: T-Ball für Kinder, Softball Damen, Baseball, Cricket

Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V. Training auf der Standanlage Adenauerring 32
Tel. 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de, www.sg-karlsruhe.de

Angebot: Schießsport in verschiedenen Disziplinen

SG Eichenkreuz Training auf den Platzanlagen, Linkenheimer Allee 8, u. Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3, der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70 + Tennesseeallee 111
Tel. 78 81 14 (Geschäftsstelle Th. Schuler), E-Mail: sgek-ka@t-online.de, www.sgek-karlsruhe.de

Angebote: Gymnastik u. Spiele f. Kinder und Erwachsene, Eltern- Kind -Turnen, Basketball für Kinder, Jugendliche und Herren, Badminton (Freizeit)

Ryujin e. V. Training in den Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3
Tel. 0176 4728 56 36, E-Mail: info@ryujin.de, www.ryujin.de

Angebote: Ju-Jutsu für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Werkstatt Tanzpädagogik e.V. Training im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
Tel. 4764774 (Marion Frey), E-Mail: FreyM@i-tp.de, www.karlsruhe.i-tp.de

Angebot: Kreativer Tanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Außerdem trainieren in der Nordstadt noch TG Neureut, Rheinbrüder Karlsruhe, Wu Shu Center e.V.
1. SC Badener Greifs, SSC Karlsruhe, Freizeit Club Fackel KA, Capoeira Karlsruhe e.V., Laufftreff LT Karlsruhe und das Sportcenter Karlsruhe.

Infos/Kontakte finden Sie im Internet.

+++++

Ausstellung im InfoCenter Hauptfriedhof | Haid-und-Neu-Str. 33 | 76131 Karlsruhe



Ein Geschenk für alle –
Spaziergang über den
Friedhof

Treffpunkt InfoCenter
30. 06. 22, 17:00 Uhr
19. 07. 22, 10:00 Uhr

Führung durch die
Ausstellung
12. 07. 22, 10:00 Uhr
08. 09. 22, 16:30 Uhr

Für alle Veranstaltungen
Anmeldung unter
0721/7820933 erforderlich

Der Lieblingshut. Familienfotos. Eine kleine Majolika-Katze. Was bleibt, wenn eine Person verstirbt und mit ihr die Geschichten, die den persönlichen Dingen Bedeutung geben?

Die Ausstellung zeichnet die Lebenswege von Bürgerinnen und Bürgern nach, die beschlossen haben, ihren Nachlass gemeinnützig in der Stadt Karlsruhe einzusetzen. Was sie damit in ihrer Heimatstadt über den eigenen Tod hinaus bewirkt haben, ist so vielfältig wie ihre Lebensgeschichten. Unterstützung für die Kinderklinik, Ausflüge für ältere Menschen oder ein Brunnen - vieles, was Karlsruhe noch lebenswerter macht, geht auf einen Nachlass oder eine Stiftung zugunsten der Stadt zurück.

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notruf Polizei Tel. 110
Polizeir. Marktpl., Karl-Friedr.-Str 15 Tel. 666-3311
Polizeirevier West, Moltkestraße 68 Tel. 939-4611

Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst Tel. 112

Ärztlicher Notfalldienst Tel. 116 117
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31
Kinderärztliche Notfallpraxis
 Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101

Telefonseelsorge (anonym) 0800 111 0 111 o. 222

Bürgertelefon Stadt KA Tel. 115

Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapie
Stefan Mathias Fuchs
 FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
 Erzbergerstraße 113A Tel. 971 20 30
Dr. Isabella Sawicki, FA f. Allgemeinmedizin,
 Naturheilverfahren und Homöopathie
 Kanalweg 154 Tel. 9 71 30 24
Dr. Verena Schelb, FÄin Innere Medizin
Dr. Britta Franz, FÄin Allgemein- und Sportmedizin
 Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1 Tel. 7 30 00
orthio Praxisklinik
 FÄe f. Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
 Ohiostraße 3 Tel. 25 8 25
Dr. Stefan Sauer
 FA f. Kinder- und Jugendmedizin
 Weissdornweg 12d (Neureut-Heide) Tel. 97 23 70
Dr. H. Schmitt
 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie
 Rhode-Island-Allee 1 Tel. 7 39 39
Dres. Gudrun und Peter Börsig
 Zahnärzte, Kanalweg 40/42 Tel. 750 92 92
Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merkens
 Praxis für Psychotherapie,
 Kanalweg 52 Tel. 781 53 48
Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)
Inga Fränkle Tel. 384 16 28
Nicole Preiß Tel. 66 53 13 31
Heike Baisch Tel. 94 19 42 99

Parkapotheke, Moltkestraße 38 Tel. 7 10 60

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
 Kochstr. 7, Sekretariat Tel. 133-5303

Psychologische Beratungsstelle KA-West
 Otto-Sachs-Straße 6 Tel. 133-53 60

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
 Dienstleistungs- und Begegnungszentrum
 Paritätische Sozialdienste: Essen auf Rädern, mobile
 Pflege m. hauswirtschaftl. Versorgung, Senioren- und
 Wohnberatung, Wohnpartnerbörse, Alt & Jung,
 wellcome, Melitta Schöpf-Bildungsstätte, Selbsthilfe-
 büro, Teilhabeberatung Tel. 912 30-0

Bildung + Kultur
Amerikanische Bibliothek
 Kanalweg 52 Tel. 0721-72752
Kulturverein Mikado
 Kanalweg 52 Tel. 0721 609 003 16

Schülerhorte
 Hort im NCO, Delawarestraße 21 Tel. 971 48 67
 Städt. Schülerhort Kanalweg 92 Tel. 756 94 51
 Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88 Tel. 476 78 25

Schulen, Hochschulen
Marylandschule, Grundschule mit Ganztags-
 + Montessorizug, Rhode.-Isl.-Allee 70 Tel. 133-45 60
Hebel-Schulen, Moltkestr. 8
 Grundschule Tel. 133-45 78
 Realschule Tel. 133-45 73
Heisenberg-Gymnasium
 Tennesseallee 111 Tel. 97 21 50
Merkur Akademie International m. Comenius-
 Ganztagsrealschule, Erzbergerstr. 147 Tel. 1303-0
Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
 Ohiostraße 5 Tel. 92 13 54-10
DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
 Erzbergerstraße 121 Tel. 973 35-5

Kindergärten, Kindertagesstätten
Kath. Kindergärten Herz Jesu
 Grenadierstraße 15 - 17 Tel. 97 3008-0
 Kindergarten Roggenbachstr. 30A Tel. 60 59 67 70
Kindertagesstätte Kentuckyallee
 Kentuckyallee 120 Tel. 133-57 10
Kinderhaus am Schlossstrahl
 Kanalweg 92 Tel. 50 98 450
Kinder- und Familienzentrum (im HWZ)
 Kanalweg 40/42 Tel. 9 12 30-30
Kinderhaus Kunterbunt
 Michiganstraße 1 Tel. 84 33 35
Montessori Kinderhaus
 Rhode-Island-Allee 60 Tel. 75 60 32
Evang. Kindergarten Schmetterlinge
 Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide) Tel. 75 35 57
Kinderhaus Heidesee
 Weißdornweg 67 (Neureut-Heide) Tel. 75 76 03
Kinderhaus Zipfelmütze
 Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide) Tel. 75 55 87
Waldkindergarten Waldfüchse
 Grabener Allee 15A Tel. 0175/643 81 42

Kirchengemeinden
Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
 Riefstahlstraße 2 Tel. 2 31 77
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
 Grenadierstraße 15 Tel. 97 30 08-0
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 (Baptisten), Ohiostr. 17 Tel. 38 82 48
Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88
 New-York-Straße 3 Tel. 59 03 60
Freie evangelische Gemeinde (FeG)
 Am Wald 2 (Neureut-Heide) Tel. 95 76 00 44
Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
 Knielinger Allee 11 Tel. 7 20 35
Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
 Erzbergerstr. 170 Tel. 976 80 10
Altkatholische Gemeinde Karlsruhe
 Röntgenstraße 1 (Weststadt) Tel. 985 11 40





GNAD • GÖTZELMANN
R E C H T S A N W Ä L T E



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99